

Dokumentenverzeichnis

- | | | |
|---|---|-------|
| 1 | 02.01. Ministerialdirektor Blech an Botschafter Thomas,
Stockholm | S. 3 |
| | Blech skizziert die Optionen der Bundesrepublik angesichts der Weigerung Schwedens, Berlin (West) in den Besuch des Königs Carl XVI. Gustaf einzubeziehen. | |
| 2 | 05.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus,
Bundeskanzleramt, z. Z. Guadeloupe | S. 5 |
| | Ruhfus berichtet über das Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Callaghan, Präsident Carter und Staatspräsident Giscard d'Estaing auf Guadeloupe. Erörtert wurden die Rolle der Volksrepublik China im Kräftespiel zwischen den USA und der UdSSR, SALT, das eurostrategische Gleichgewicht und MBFR. Außerdem wurden Fragen der Deutschlandpolitik, die Beziehungen der Bundesrepublik zur UdSSR, die Führungsrolle der USA in der atlantischen Allianz, die Sicherung der Erdölversorgung, die Lage der Türkei, die Konferenz der Blockfreien in Havanna und Maßnahmen zur Inflationsbekämpfung angesprochen. | |
| 3 | 05.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit
Premierminister Callaghan, Präsident Carter und
Staatspräsident Giscard d'Estaing auf Guadeloupe | S. 12 |
| | Die Gesprächspartner befassen sich mit der Entwicklung des nuklearen Kräfteverhältnisses auf globaler und eurostrategischer Ebene, der konventionellen Stärke des Warschauer Pakts, MBFR, der Strategie der NATO und dem Vorschlag für eine Europäische Abrüstungskonferenz. | |
| 4 | 05.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus,
Bundeskanzleramt, z. Z. Guadeloupe | S. 20 |
| | Ruhfus resümiert sein Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, dem Leiter des britischen Kabinettssekretariats, Hunt, und dem Generalsekretär des französischen Präsidialamts, Wahl, auf Guadeloupe. Themen waren die innere Entwicklung und außenpolitische Rolle der Volksrepublik China, die Beziehungen der USA zur UdSSR, SALT und die diesbezügliche Haltung Frankreichs. | |
| 5 | 06.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit
Premierminister Callaghan, Präsident Carter und
Staatspräsident Giscard d'Estaing auf Guadeloupe | S. 22 |
| | Erörtert werden die Einbeziehung der sowjetischen SS-20-Rüstung in die SALT-Verhandlungen, die Lage im Iran, die Erdölversorgung Israels und Südafrikas, die ägyptisch-israelischen Friedensverhandlungen, Saudi-Arabien, die Türkei und Pakistan | |

- sowie die Frage der Nichtverbreitung von Kernwaffen, Rüstungslieferungen an die Staaten des indischen Subkontinents, der vietnamesische Einmarsch in Kambodscha und die Konflikttherde in Afrika.
- | | | |
|-----------|--|-------|
| 6 | 09.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 36 |
| | Blech analysiert das Schreiben des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, vom 27. Dezember 1978 an Bundeskanzler Schmidt. | |
| 7 | 09.01. Gesandter Boss, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 38 |
| | Boss resümiert die SALT-Konsultationen im Ständigen NATO-Rat. Neben der Behandlung noch offener Fragen wurden die jeweiligen amerikanischen und sowjetischen Zugeständnisse gegeneinander abgewogen. | |
| 8 | 10.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut | S. 43 |
| | Meyer-Landrut entwickelt Leitlinien für eine mögliche Evakuierung von Bürgern der Bundesrepublik aus dem Iran. | |
| 9 | 10.01. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 47 |
| | Staden gibt Eindrücke aus einem Gespräch mit dem designierten chinesischen Botschafter in Washington, Chai Zemin, wieder und regt eine Sprachregelung zu den chinesischen Vorwürfen gegen die UdSSR an. | |
| 10 | 11.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager | S. 48 |
| | Lautenschlager legt dar, inwieweit den Wünschen Indiens und Pakistans nach Rüstungszusammenarbeit mit der Bundesrepublik entsprochen werden könne. | |
| 11 | 11.01. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 56 |
| | Staden informiert über ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Dobrynin. Themen waren das Vierertreffen auf Guadeloupe, SALT, die Beziehungen der UdSSR zu den USA und zur Bundesrepublik, die Volksrepublik China, die Lage im Iran, der Nahe Osten sowie die amerikanische Politik gegenüber Kuba. | |
| 12 | 15.01. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Freiherr von Stein | S. 60 |
| | Vor dem Hintergrund der wachsenden Verschuldung Polens prüft Stein, zu welchen Bedingungen einer Bundesbürgschaft für einen ungebundenen Finanzkredit zugestimmt werden könne. | |

- | | | |
|-----------|---|-------|
| 13 | 15.01. Flottillenadmiral Seizinger, Washington, an das
Auswärtige Amt | S. 64 |
| | Seizinger informiert über Gespräche des Vorsitzenden des Verteidigungsausschusses des Bundestags, Wörner, im amerikanischen Verteidigungsministerium. Neben SALT II und der Grauzonenproblematik wurden die Nuklearstrategie, MBFR, die Volksrepublik China, die Rüstungskoooperation und die Neutronenwaffe angesprochen. | |
| 14 | 18.01. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem
japanischen Außenminister Sonoda | S. 70 |
| | Im Mittelpunkt stehen der Einmarsch vietnamesischer Truppen in Kambodscha und die diesbezügliche Haltung der Volksrepublik China, der ASEAN-Mitgliedstaaten und der UdSSR. Daneben werden die chinesisch-japanischen Beziehungen erörtert. | |
| 15 | 18.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem
japanischen Außenminister Sonoda | S. 74 |
| | Mit Blick auf den bevorstehenden Weltwirtschaftsgipfel in Tokio werden die Schwäche des Dollars und die japanische Konjunkturpolitik erörtert. Die Gesprächspartner befassen sich außerdem mit der Uranversorgung Japans und der Bundesrepublik, dem Vierertreffen auf Guadeloupe, dem vietnamesischen Einmarsch in Kambodscha und den Beziehungen Japans zur Volksrepublik China und zu Vietnam. | |
| 16 | 18.01. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit
Staatspräsident Giscard d'Estaing | S. 79 |
| | Gegenstand sind das Vierertreffen auf Guadeloupe sowie Fragen des Europäischen Währungssystems und der EG-Agrarpolitik. | |
| 17 | 19.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem saudi-
arabischen Außenminister Prinz Saud al-Faisal | S. 83 |
| | Neben der Revolution im Iran werden das Vierertreffen auf Guadeloupe, Fragen der Erdölversorgung, die Wirtschaftslage Ägyptens und der Türkei, die ägyptisch-israelischen Friedensverhandlungen sowie die Annäherung zwischen Syrien und dem Irak angesprochen. | |
| 18 | 22.01. Botschafter Gehlhoff, Rom (Vatikan), an das
Auswärtige Amt | S. 87 |
| | Gehlhoff übermittelt Informationen des Kardinals Bengsch zu dessen Gesprächen mit Papst Johannes Paul II. und dem Sekretär des Rats für die öffentlichen Angelegenheiten der Kirche, Casaroli, über eine kirchenrechtliche Neuordnung in der DDR. | |

19	24.01. Hausbesprechung	S. 90
	Unter Federführung der Staatssekretäre van Well und Hermes werden Leitlinien für die Rüstungszusammenarbeit mit Indien und Pakistan ausgearbeitet.	
20	24.01. Vortragender Legationsrat I. Klasse Rückriegel an die Botschaft in Washington	S. 93
	Rückriegel informiert über die Positionen der Bundesrepublik und der USA im Hinblick auf begleitende Maßnahmen im Rahmen von MBFR.	
21	25.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager	S. 97
	Angesichts eines möglichen Schadens für das Ansehen der Bundesrepublik befaßt sich Lautenschlager mit der Lieferung von Unterwasserforschungsschiffen an Südafrika.	
22	25.01. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Stabreit	S. 99
	Stabreit teilt mit, daß sich das Politische Komitee im Rahmen der EPZ mit der vor dem Europarat eingebrachten Menschenrechtsklage Zyperns gegen die Türkei und den Vermittlungsbemühungen des UNO-Generalsekretärs Waldheim im Zypern-Konflikt befaßt habe. Ferner seien die Zusammenarbeit im UNO-Abrüstungsausschuß, der Fortgang der KSZE, die Bekämpfung des Terrorismus, die gemeinsame Rechtspolitik, der Europäisch-Arabische Dialog, die Revolution im Iran und der vietnamesische Einmarsch in Kambodscha behandelt worden.	
23	28.01. Botschafter Schlagintweit, Djidda, an das Auswärtige Amt	S. 108
	Schlagintweit berichtet über das Ersuchen Saudi-Arabiens, im Bereich der nachrichtendienstlichen Funkaufklärung mit der Bundesrepublik zu kooperieren.	
24	30.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 111
	Blech bewertet eine amerikanische Initiative zur Wiedereingliederung Griechenlands in die militärische Integration der NATO.	
25	30.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Edler von Braunmühl	S. 115
	Braunmühl gibt Äußerungen des amerikanischen Botschafters in Ost-Berlin, Bolen, zur Staatsbürgerschaft der DDR wieder.	
26	31.01. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing	S. 117
	Die Gesprächspartner erörtern das Europäische Währungssystem und die EG-Agrarpolitik, die Rolle der Bundesrepublik in Europa, eine ZDF-Fernsehsendung mit Schmidt aus Paris und	

- die bevorstehenden deutsch-französischen Außenministerkonsultationen.
- 27** 31.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager S. 121
 Gegenstand ist die Gewährung einer Bundesbürgschaft für einen ungebundenen Finanzkredit an Polen.
- 28** 05.02. Drahterlaß des Ministerialdirektors Meyer-Landrut S. 126
 Meyer-Landrut faßt das Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem südafrikanischen Botschafter von Schirnding zusammen. Im Mittelpunkt standen die Namibia- und Rhodesien-Frage sowie die politische Entwicklung in Südafrika.
- 29** 05.02. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 131
 Pauls verweist auf die Gefahr der Abkopplung Europas von den USA, falls die TNF-Modernisierung der NATO ausbleiben sollte.
- 30** 05.02. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 135
 Gaus berichtet über sein bevorstehendes Aufrücken an die zweite Stelle der Anciennitätsliste des Diplomatischen Corps in Ost-Berlin und benennt die Handlungsmöglichkeiten der Bundesregierung.
- 31** 07.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Citron S. 137
 Citron faßt die Gespräche zusammen, die der stellvertretende Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Aaron, im Auswärtigen Amt zur geplanten TNF-Modernisierung geführt hat.
- 32** 07.02. Botschaftsrat I. Klasse Freiherr von Pfetten-Arnabach, Jakarta, an das Auswärtige Amt S. 145
 Pfetten-Arnabach berichtet über ein Gespräch mit dem indonesischen Außenminister Mochtar. Themen waren der Besuch des chinesischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Deng Xiaoping in den USA, der vietnamesische Einmarsch in Kambodscha und die chinesisch-vietnamesischen Beziehungen.
- 33** 08.02. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 149
 Staden berichtet über ein Gespräch mit dem Berater des amerikanischen Außenministers, Shulman. Behandelt wurden der Besuch des chinesischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Deng Xiaoping in den USA und die Politik der UdSSR in Asien und Afrika.

- | | | | |
|-----------|--------|---|--------|
| 34 | 09.02. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut | S. 153 |
| | | Meyer-Landrut gibt Empfehlungen für die Zusammenarbeit mit Saudi-Arabien im Bereich der Nachrichtendienste und der inneren Sicherheit. | |
| 35 | 09.02. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut | S. 158 |
| | | Meyer-Landrut bewertet das Ersuchen Libyens um Ausrüstung und Ausbildung einer Leibgarde für Oberst Ghadafi durch die Bundesrepublik. | |
| 36 | 09.02. | Botschafter Arnold, Rom, an Ministerialdirektor Müller | S. 161 |
| | | Arnold äußert sich zur verdeckten finanziellen Förderung kultureller Vorhaben in Südtirol durch die Bundesrepublik und den daraus erwachsenden Konsequenzen für die Beziehungen zu Italien. | |
| 37 | 09.02. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 162 |
| | | Pauls resümiert die Unterrichtung des Ständigen NATO-Rats über den Besuch des chinesischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Deng Xiaoping in den USA. | |
| 38 | 13.02. | Botschafter Ruth, z. Z. Washington, an das Auswärtige Amt | S. 169 |
| | | Ruth informiert über die deutsch-amerikanischen Konsultationen zu SALT und MBFR und übermittelt die amerikanische Interpretationserklärung zur Nichtumgehungsklausel in einem SALT-II-Vertrag. | |
| 39 | 13.02. | Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 177 |
| | | Jung berichtet über die Gespräche des Leiters der sowjetischen MBFR-Delegation, Tarassow, mit ihm selbst und dem stellvertretenden Leiter der amerikanischen MBFR-Delegation, Dean. Im Mittelpunkt stand der Vorschlag Tarassows zur Vereinbarung kollektiver Höchststärken ohne vorherige Dateneinigung. | |
| 40 | 14.02. | Bundeskanzler Schmidt an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew | S. 183 |
| | | Schmidt beantwortet die Schreiben Breschnews vom 18. November und 27. Dezember 1978 zu Rüstungsexporten, insbesondere an die Volksrepublik China. | |
| 41 | 15.02. | Bundeskanzler Schmidt an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew | S. 187 |
| | | Schmidt beantwortet ein Schreiben Breschnews vom 16. November 1978 zu den bilateralen Beziehungen, vor allem zu Fragen der Wirtschaft sowie zur Abrüstung und Rüstungskontrolle. | |

42	15.02.	Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 192
		Pauls äußert sich zur Grauzonenproblematik aus Sicht der NATO, zur Rolle der USA und zur Frage eines rüstungskontrollpolitischen Ansatzes bei einer TNF-Modernisierung.	
43	17.02.	Botschafter Neubert, Tripolis, an das Auswärtige Amt	S. 194
		Neubert berichtet über den Besuch des Generalsekretärs des ZK der SED, Honecker, in Tripolis und die Entwicklung der Beziehungen der DDR zu Libyen.	
44	19.02.	Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut	S. 198
		Meyer-Landrut bewertet die Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und Israel im Rüstungsbereich.	
45	21.02.	Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 200
		Blech informiert über die amerikanische Haltung zum Vorschlag der Bundesrepublik, eine Special Group der NATO einzurichten.	
46	21.02.	Botschafter Diehl, Tokio, an das Auswärtige Amt	S. 203
		Diehl berichtet über die Mitteilung eines Mitarbeiters der sowjetischen Botschaft in Tokio, daß die UdSSR nicht mit Streitkräften in den chinesisch-vietnamesischen Grenzkrieg eingreifen werde.	
47	21.02.	Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt	S. 204
		Wieck diskutiert den Zeitpunkt der Übergabe der Schreiben des Bundeskanzlers Schmidt vom 14. und 15. Februar 1979 an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew.	
48	21.02.	Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt	S. 205
		Gaus empfiehlt, der DDR mitzuteilen, daß der Leiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik in Ost-Berlin nicht die Funktion eines Doyen oder Vize-Doyen im Diplomatischen Corps übernehmen könne.	
49	21.02.	Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 207
		Pauls berichtet über ein „private meeting“ des Ständigen NATO-Rats zur Entwicklung im Iran und zu ihren Auswirkungen auf die Allianz.	

- | | | | |
|-----------|--------|--|--------|
| 50 | 22.02. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister François-Poncet in Paris | S. 214 |
| | | Im Mittelpunkt des Gesprächs stehen die Ost-West-Beziehungen, der chinesisch-vietnamesische Grenzkrieg und die Entwicklung im Iran. | |
| 51 | 23.02. | Deutsch-französisches Regierungsgespräch in Paris | S. 225 |
| | | Themen sind die Entwicklung im Iran, der chinesisch-vietnamesische Grenzkrieg, der französische Wunsch nach Änderung des EURATOM-Vertrags, die geplante Einführung des Europäischen Währungssystems und die Frage der Währungsausgleichsbeträge. | |
| 52 | 23.02. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Fleischhauer | S. 232 |
| | | Fleischhauer weist die Analyse des Referats „Allgemeines Völkerrecht, Kriegsvölkerrecht“ des Bundesministeriums der Verteidigung zum I. Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen von 1949 zurück und erläutert die Rechtslage. | |
| 53 | 23.02. | Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt | S. 235 |
| | | Wieck übermittelt die Aufzeichnung eines Gesprächs mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko anlässlich der Übergabe der Schreiben des Bundeskanzlers Schmidt vom 14. und 15. Februar 1979 an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew. | |
| 54 | 26.02. | Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt | S. 238 |
| | | Herbst faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister François-Poncet zusammen. Themen waren die Höhe des Europäischen Regionalfonds und der französische Wunsch nach Änderung des EURATOM-Vertrags. | |
| 55 | 27.02. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Owen | S. 241 |
| | | Besprochen werden die Entwicklungen im Nahen Osten angesichts der Friedensverhandlungen zwischen Ägypten und Israel, außerdem die Konflikte in Indochina. | |
| 56 | 28.02. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Owen | S. 245 |
| | | Themen sind die Namibia- und Rhodesien-Frage, der französische Vorschlag einer europäisch-afrikanisch-arabischen Konferenz und Fragen der Europapolitik. | |

-
- | | | |
|-----------|--|--------|
| 57 | 28.02. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lücking | S. 255 |
| | Lücking informiert über den Wunsch des Generalsekretärs des ZK der SED, Honecker, Japan zu besuchen, und formuliert die diesbezügliche Haltung der Bundesregierung. | |
| 58 | 01.03. Aufzeichnung des Botschafters Ruth | S. 257 |
| | Ruth legt vier Vermerke zum Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Owen vor. Themen waren die MBFR-Verhandlungen, der französische Vorschlag einer Europäischen Abrüstungskonferenz, die SALT-Verhandlungen und die geplante TNF-Modernisierung sowie eine mögliche Modifizierung des WEU-Vertrags. | |
| 59 | 01.03. Aufzeichnung des Botschafters Ruth | S. 263 |
| | Ruth erläutert den Vorschlag des britischen Außenministers Owen für ein Interimsabkommen bei MBFR und gibt die Einschätzung des Bundesministers Genscher wieder. | |
| 60 | 01.03. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Stabreit | S. 267 |
| | Stabreit faßt die Ergebnisse der Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ zusammen. Schwerpunkte waren das KSZE-Expertentreffen zu Mittelmeerfragen in Valletta, der Mißbrauch diplomatischer Privilegien, die Rolle der EPZ in der UNO-Generalversammlung, die Lage in Afrika und der Zypern-Konflikt. Weitere Themen waren die Entwicklung im Jemen und in Indochina sowie das Verhältnis der UdSSR zur Volksrepublik China. | |
| 61 | 01.03. Botschafter Wickert, Peking, an das Auswärtige Amt | S. 279 |
| | Wickert berichtet über den Abbruch des Besuchs des indischen Außenministers Vajpayee in der Volksrepublik China nach dem Einmarsch chinesischer Truppen in Vietnam. | |
| 62 | 01.03. Gesandter Pfeffer, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 280 |
| | Pfeffer gibt Informationen über den Besuch des Staatssekretärs im norwegischen Verteidigungsministerium, Holst, in Moskau wieder. | |
| 63 | 02.03. Drahterlaß des Ministerialdirektors Blech | S. 283 |
| | Blech teilt mit, daß die Bundesregierung beabsichtige, ihre Vorschläge zu den begleitenden Maßnahmen bei MBFR demnächst offiziell in die NATO einzuführen. | |

- | | | | |
|-----------|--------|---|--------|
| 64 | 03.03. | Gesandter Pfeffer, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 286 |
| | | Pfeffer berichtet, daß der Ständige NATO-Rat bei einem informellen Treffen den chinesisch-vietnamesischen Grenzkrieg erörtert habe. | |
| 65 | 05.03. | Ministerialdirektor Blech an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel | S. 291 |
| | | Blech bittet, dem Ständigen NATO-Rat den Vorschlag der Bundesrepublik zu erläutern, im Zuge der TNF-Modernisierung eine Special Group zu Rüstungskontrollfragen einzurichten. | |
| 66 | 06.03. | Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Callaghan | S. 293 |
| | | Schmidt und Callaghan sprechen über die innenpolitische Situation in Großbritannien, die Lage in Indochina und im Nahen Osten sowie den britischen Beitrag zur Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei. | |
| 67 | 06.03. | Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter | S. 298 |
| | | Themen sind die Vorbereitungen für die Nahost-Reise Carters und die anstehende sicherheitspolitische Debatte im Bundestag. | |
| 68 | 06.03. | Vortragender Legationsrat I. Klasse Fiedler an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel | S. 301 |
| | | Fiedler übermittelt eine Einschätzung zur Nahost-Reise des amerikanischen Verteidigungsministers Brown. | |
| 69 | 06.03. | Botschafter Schlagintweit, Djidda, an das Auswärtige Amt | S. 303 |
| | | Schlagintweit spricht sich für eine Zusammenarbeit der Bundesrepublik mit Saudi-Arabien im Sicherheitsbereich aus. | |
| 70 | 07.03. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Präsidenten der Weltbank, McNamara | S. 305 |
| | | Themen sind die Leistungsfähigkeit des IWF, die Lage in der Türkei, die ägyptische Wirtschaft, die Politik der Industriestaaten gegenüber den Entwicklungsländern, die Bemühungen um Errichtung eines Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe, UNCTAD V und die Höhe des Kapitals der Weltbank. | |
| 71 | 07.03. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 312 |
| | | Blech äußert sich zur revidierten Interpretationserklärung der USA zur Nichtumgehungsklausel in einem SALT-II-Vertrag. | |

-
- | | | |
|-----------|--|--------|
| 72 | 07.03. Ministerialdirektor Lautenschlager an Botschafter Herbst, Paris | S. 318 |
| | <p>Lautenschlager bittet Herbst, im französischen Außenministerium zu verdeutlichen, daß eine deutsch-französische Vereinbarung über die Entwicklung und Herstellung eines Kampfpanzers eine einvernehmliche Regelung für den Export in dritte Staaten enthalten muß.</p> | |
| 73 | 07.03. Botschafter Grabert, Wien, an das Auswärtige Amt | S. 320 |
| | <p>Grabert übermittelt eine Aufzeichnung über ein Gespräch des Bundeskanzlers Kreisky mit dem sowjetischen Botschafter in Wien, Jefremow.</p> | |
| 74 | 09.03. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel | S. 323 |
| | <p>Stoessel erläutert das Schreiben des Präsidenten Carter an den Bundeskanzler zu MBFR. Schmidt weist darauf hin, daß sich die Bundesrepublik mit drei der neun begleitenden Maßnahmen, die nach amerikanischer Auffassung als Paket in die MBFR-Verhandlungen eingebracht werden sollen, nicht einverstanden erklären könne.</p> | |
| 75 | 09.03. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 327 |
| | <p>Staden skizziert die Diskussion in den USA über eine zukünftige Ausgestaltung der amerikanischen Verteidigungsstrategie.</p> | |
| 76 | 12.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 331 |
| | <p>Blech spricht sich dafür aus, daß die Bundesrepublik bei der zweiten Vorkonferenz der UNO-Waffenkonferenz den Vorschlag für das Verbot von Brandwaffen mit einbringen sollte.</p> | |
| 77 | 12.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut | S. 334 |
| | <p>Meyer-Landrut befürwortet die Fortsetzung der Ausrüstungshilfe an Somalia im Bereich des Polizeiwesens.</p> | |
| 78 | 12.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hansen | S. 337 |
| | <p>Hansen analysiert mit der Grauzone zusammenhängende Fragen und kommt zu dem Ergebnis, daß in der öffentlichen Diskussion nicht die Parität bei den strategischen Nuklearwaffen, sondern die Disparität im Mittelstreckenbereich als der Kern des Problems herausgestellt werden sollte.</p> | |
| 79 | 13.03. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Callaghan in Paris | S. 347 |
| | <p>Schmidt und Callaghan erörtern die Schreiben des Präsidenten Carter zu MBFR, vor allem zur Frage von begleitenden Maßnahmen.</p> | |

-
- | | | | |
|-----------|--------|---|--------|
| 86 | 20.03. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem stellvertretenden amerikanischen Außenminister Christopher | S. 376 |
| | | Christopher unterrichtet den Bundeskanzler über die bevorstehende Unterzeichnung des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags. Erörtert werden ferner mögliche Maßnahmen der Arabischen Liga gegen Ägypten, die Lage im Iran und die Bemühungen um eine Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei. | |
| 87 | 20.03. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 385 |
| | | Pauls berichtet über mögliche Auswirkungen der sicherheitspolitischen Debatte in der Bundesrepublik auf die übrigen NATO-Mitgliedstaaten. | |
| 88 | 22.03. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 387 |
| | | Pauls benennt die Sicherheitsinteressen der Bundesrepublik, der USA und der UdSSR im Zusammenhang mit den MBFR- und SALT-Verhandlungen sowie der geplanten TNF-Modernisierung der NATO. | |
| 89 | 23.03. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem griechischen Verteidigungsminister Averoff-Tossizza | S. 392 |
| | | Schmidt erläutert die Gründe der Bundesrepublik, im Zuge des griechischen EG-Beitritts eine einseitige Erklärung zur Freizügigkeit abzugeben. Gegenstand des Gesprächs sind ferner die Beziehungen Griechenlands zur Türkei, zu Jugoslawien und Bulgarien. | |
| 90 | 23.03. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 397 |
| | | Blech erläutert den Entwurf eines Arbeitspapiers und einer „Draft Guidance“ der Bundesrepublik, die als Grundlage für abschließende Beratungen in der NATO über begleitende Maßnahmen bei MBFR dienen sollen. | |
| 91 | 23.03. | Botschafter Schmidt-Dornedden, Amman, an das Auswärtige Amt | S. 403 |
| | | Schmidt-Dornedden berichtet über ein Gespräch mit Kronprinz Hassan. Gegenstand war die Haltung Jordaniens zur Nahost-Reise des Präsidenten Carter und zum ägyptisch-israelischen Friedensvertrag. | |
| 92 | 27.03. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit UNO-Generalsekretär Waldheim | S. 408 |
| | | Schmidt und Waldheim diskutieren über die Entwicklung im Nahen Osten nach Unterzeichnung des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags, über die Zypern-Frage sowie die Lage im Iran | |

- und in Indochina. Erörtert werden auch Möglichkeiten einer effektiven Hilfe für die Entwicklungsländer.
- 93** 28.03. Gesandter Pfeffer, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 417
- Pfeffer berichtet über die Haltung Frankreichs zum Vorschlag der Bundesrepublik, eine Special Group der NATO einzurichten.
- 94** 29.03. Deutsch-ägyptisches Regierungsgespräch S. 421
- Bundeskanzler Schmidt und Präsident Sadat erörtern im großen Kreis die Unterzeichnung des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags, die Reaktionen der arabischen Staaten, die finanzielle und wirtschaftliche Situation Ägyptens und dessen Wunsch nach Unterstützung durch die Bundesrepublik.
- 95** 29.03. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit einer Delegation des American Jewish Committee S. 428
- Gegenstand des Gesprächs sind die Debatte in der Bundesrepublik über die Verjährung von Mord und Völkermord sowie die Menschenrechtspolitik der Bundesrepublik und der USA.
- 96** 02.04. Botschaftsrat I. Klasse Venzlaff, Addis Abeba, an das Auswärtige Amt S. 431
- Venzlaff bewertet die von äthiopischen Regierungskreisen auf informellem Weg an die Botschaft herangetragene Bitte um Vermittlung in den Konflikten im Ogaden und in Eritrea.
- 97** 03.04. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Diouf in Dakar S. 435
- Erörtert werden die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und dem Senegal, die Lage in Zaire und die Auswirkungen des Bürgerkriegs in Angola.
- 98** 03.04. Gesandter Dannenbring, Washington, an das Auswärtige Amt S. 438
- Dannenbring resümiert Informationen des amerikanischen Außenministers Vance zum ägyptisch-israelischen Friedensvertrag.
- 99** 04.04. Vortragender Legationsrat von Studnitz an Botschafter von Staden, Washington S. 442
- Studnitz übermittelt ein Schreiben des Bundeskanzlers Schmidt an Präsident Carter, in dem die Haltung der Bundesregierung zur Frage von begleitenden Maßnahmen bei MBFR dargelegt wird.

-
- | | | |
|------------|--|--------|
| 100 | 04.04. Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt | S. 444 |
| | Herbst analysiert die Diskussion in Frankreich über die Deutsche Frage, als deren Kern er die französische Furcht vor einer außenpolitischen Neuausrichtung der Bundesrepublik identifiziert. | |
| 101 | 05.04. Botschafter Ruth an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel | S. 449 |
| | Ruth übermittelt den Text einer einführenden Stellungnahme zum Vorschlag der Bundesrepublik, eine Special Group der NATO zu den rüstungskontrollpolitischen Aspekten einer TNF-Modernisierung zu bilden. | |
| 102 | 05.04. Gesandter Lewalter, Brasilia, an das Auswärtige Amt | S. 454 |
| | Lewalter faßt ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Figueiredo zusammen. Themen waren wirtschaftliche und politische Folgen des Ölpreisanstiegs, die Lage im Nahen Osten nach der Unterzeichnung des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags, der Einfluß der UdSSR in Afrika, Fragen der Entwicklungspolitik, Rüstungskontrolle und Entspannungspolitik, die Entwicklung in Lateinamerika sowie die Beziehungen Brasiliens zu den USA und zur Bundesrepublik. | |
| 103 | 09.04. Botschaftsrat I. Klasse Strenziok, Teheran, an das Auswärtige Amt | S. 463 |
| | Strenziok wertet die Hinrichtung des ehemaligen Ministerpräsidenten Hoveyda als Zeichen dafür, daß von der jüngst proklamierten Islamischen Republik Iran die Beachtung der Grundsätze westlicher Rechtsstaatlichkeit nicht zu erwarten sei. | |
| 104 | 10.04. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Richter Prada in Lima | S. 465 |
| | Die Gesprächspartner erörtern die Erschließung der peruanischen Erdölvorkommen, Fragen des Kapitalexports und der Entwicklungspolitik, die sozialrevolutionären Ziele der peruanischen Militärregierung und eine Zusammenarbeit bei archäologischen Projekten. | |
| 105 | 10.04. Botschafter Wickert, Peking, an das Auswärtige Amt | S. 471 |
| | Wickert weist darauf hin, daß die These von der Unvermeidbarkeit eines neuen Weltkriegs für die Außenpolitik der Volksrepublik China keine maßgebliche Bedeutung mehr besitze. | |
| 106 | 10.04. Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 474 |
| | Nach einem Gespräch mit dem polnischen Stellvertretenden Außenminister Dobrosielski skizziert Jung die polnische Haltung zur Frage der Streitkräftedaten bei MBFR. | |

- | | | | |
|------------|--------|--|--------|
| 107 | 14.04. | Botschafter Fröwis, Kampala, an das Auswärtige Amt | S. 477 |
| | | Fröwis berichtet über die Einsetzung des ugandischen Oppositionspolitikers Lule als Präsident nach der Einnahme Kampalas durch tansanische Truppen. | |
| 108 | 18.04. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager | S. 480 |
| | | Lautenschlager empfiehlt, dem Ersuchen Saudi-Arabiens nach Lieferung des Flakpanzers „Gepard“ nicht zu entsprechen. | |
| 109 | 24.04. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel | S. 483 |
| | | Anläßlich der Übergabe eines Schreibens des amerikanischen Außenministers Vance an Bundesminister Genscher werden Schritte zur Lösung der Konflikte in Namibia und Rhodesien, die Lage im Nahen Osten nach Abschluß des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags, SALT, neue Bestimmungen der DDR für ausländische Journalisten, die Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei und die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und Kuba erörtert. | |
| 110 | 25.04. | Botschafter Simon, Helsinki, an das Auswärtige Amt | S. 491 |
| | | Simon berichtet über die Flucht eines Diplomaten aus der DDR, der mit Hilfe der Botschaft in die Bundesrepublik ausgereist war. | |
| 111 | 25.04. | Botschafter Simon, Helsinki, an das Auswärtige Amt | S. 493 |
| | | Simon erläutert die Erwägungen, welche die Botschaft zur Hilfe für einen zur Flucht entschlossenen Diplomaten aus der DDR veranlassen. | |
| 112 | 26.04. | Aufzeichnung des Botschafters Ruth | S. 496 |
| | | Ruth gibt einen Überblick zu den Verhandlungen zwischen den USA und der UdSSR über ein Verbot von Anti-Satelliten-Systemen. | |
| 113 | 26.04. | Botschafter Pauls und Generalinspekteur Brandt, Bundesministerium der Verteidigung, z. Z. Boeing 707, an das Auswärtige Amt | S. 498 |
| | | Pauls und Brandt berichten über die Beratungen der Minister-sitzung der Nuklearen Planungsgruppe der NATO zu den Themen SALT, sowjetische Kernwaffenrüstung und TNF-Modernisierung. | |
| 114 | 27.04. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Hofmann | S. 505 |
| | | Hofmann vermerkt Äußerungen des Bundeskanzlers Schmidt und des Bundesministers Apel zur TNF-Modernisierung der NATO und der Führungsrolle der USA. | |

115	27.04.	Drahterlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Vogeler Vogeler informiert über eine Ressortbesprechung bei Bundeskanzler Schmidt zur Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei.	S. 509
116	30.04.	Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Botschafter Meroz Erörtert werden die Haltung Saudi-Arabiens und Jordaniens zum ägyptisch-israelischen Friedensvertrag, die Maßnahmen der Arabischen Liga gegen Ägypten sowie die Haltung Israels zur PLO.	S. 512
117	30.04.	Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem ägyptischen Botschafter Sirry Im Mittelpunkt steht die Haltung der arabischen Staaten zu Ägypten nach Abschluß des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags. Außerdem werden die Einbeziehung der Palästinenser in den Friedensprozeß sowie die innenpolitische Machtbalance in Jordanien und Syrien angesprochen.	S. 516
118	30.04.	Gespräch des Staatssekretärs van Well mit den Botschaftern Brunet (Frankreich), Stoessel (USA) und Wright (Großbritannien) Themen sind die 10. Tagung des ZK der SED, Spekulationen in den Medien zur Deutschen Frage, neue Bestimmungen der DDR für ausländische Journalisten, die Einbeziehung von Berlin (West) in die Direktwahlen zum Europäischen Parlament und der Berlin-Besuch des UNO-Generalsekretärs Waldheim.	S. 521
119	30.04.	Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt Herbst resümiert ein Gespräch mit dem Publizisten Raymond Aron über dessen Aufenthalt in der Bundesrepublik.	S. 530
120	02.05.	Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Staatsratsvorsitzenden Schiwkow in Sofia Themen sind Reisen von Politikern der Bundesrepublik nach Bulgarien, der Ölpreisanstieg und die Wirtschaftslage, die Energiepolitik, der Reaktorunfall bei Harrisburg, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen sowie deutsche Kriegsgräber in Bulgarien.	S. 532
121	02.05.	Aufzeichnung des Legationsrats Hennig Hennig resümiert eine amerikanische Unterrichtung zum Stand der Verhandlungen zwischen den USA und der UdSSR über ein Verbot chemischer Waffen.	S. 541

- | | | | |
|------------|--------|--|--------|
| 122 | 03.05. | <p>Delegationsgespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Staatsratsvorsitzenden Schiwkow in Sofia</p> <p>Neben der Wirtschaftspolitik Bulgariens werden dessen Beziehungen zu Jugoslawien sowie Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle erörtert. Außerdem werden die bilateralen Handelsbeziehungen angesprochen.</p> | S. 546 |
| 123 | 03.05. | <p>Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem jordanischen Botschafter al-Nimer</p> <p>Die Gesprächspartner analysieren die Lage im Nahen Osten nach Abschluß des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags und befassen sich mit Äußerungen des Präsidenten Sadat über Saudi-Arabien.</p> | S. 557 |
| 124 | 04.05. | <p>Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Staatsratsvorsitzenden Schiwkow in der Residenz Euxinograd</p> <p>Erörtert werden Pläne für die Entwicklung der bulgarischen Wirtschaft, die Zusammenarbeit der Balkan-Staaten, die Zukunft Jugoslawiens und dessen Rolle in der Bewegung der Blockfreien sowie die Beziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und dem RGW.</p> | S. 560 |
| 125 | 04.05. | <p>Botschafter von Pachelbel-Gehag, Beirut, an das Auswärtige Amt</p> <p>Pachelbel-Gehag unterrichtet über ein Gespräch mit dem Vertreter der PLO, el-Hindi, zu einer möglichen Freilassung von in der Bundesrepublik wegen Vorbereitung eines Terroranschlags inhaftierten Palästinensern.</p> | S. 546 |
| 126 | 07.05. | <p>Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Senator Muskie</p> <p>Anläßlich der Übergabe eines Schreibens des Präsidenten Carter werden die Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei, die amerikanisch-türkischen Beziehungen, Fragen der Energie- und Wirtschaftspolitik, der Reaktorunfall bei Harrisburg, die Lage im Nahen Osten, die Situation an der NATO-Südflanke, MBFR, SALT II und die TNF-Modernisierung erörtert.</p> | S. 568 |
| 127 | 08.05. | <p>Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Kekkonen</p> <p>Die Gesprächspartner befassen sich mit den Verhandlungen über ein umfassendes Teststoppabkommen, SALT II, MBFR sowie mit den Handelsbeziehungen zwischen Finnland und der Bundesrepublik und den finnisch-sowjetischen Beziehungen.</p> | S. 574 |

-
- 128** 09.05. Botschafter Oncken, Neu Delhi, an das Auswärtige Amt S. 579
- Oncken informiert über ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Woronzow. Erwähnung fanden Fragen der indischen Innenpolitik, Pakistan, der Spionagefall Guillaume und der sowjetische Waffeneinsatz während des Ussuri-Konflikts.
- 129** 10.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Bosch S. 583
- Bosch notiert ein Gespräch des Staatssekretärs Hermes mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsleitung von Messerschmidt-Bölkow-Blohm, Hort. Gegenstand war die Haltung der Bundesregierung zur Lieferung von Rüstungsgütern aus deutsch-französischer Kooperation an die Volksrepublik China.
- 130** 10.05. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 585
- Pauls resümiert die Konsultationen zu Ost-West-Fragen im Ständigen NATO-Rat. Im Mittelpunkt stand der Vorschlag des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, über einen Nichtangriffspakt zwischen den Unterzeichnern der KSZE-Schlußakte.
- 131** 11.05. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Carrington in London S. 589
- Genscher berichtet über sein Gespräch mit dem spanischen Außenminister Oreja. Außerdem werden Rhodesien, Namibia, Südafrika, Fragen der Menschenrechte, SALT II, MBFR, die TNF-Modernisierung und Auswirkungen des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags angesprochen.
- 132** 11.05. Deutsch-britisches Regierungsgespräch in London S. 601
- Die Gesprächspartner erörtern die britischen Beitragszahlungen zum EG-Haushalt und das Europäische Währungssystem. Sie befassen sich ferner mit der Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei, der Sanierung der britischen Wirtschaft, SALT II, der TNF-Modernisierung, der Einbeziehung von Berlin (West) in die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, Fragen der Entspannungspolitik, Rhodesien und Namibia sowie mit Rüstungslieferungen an die Volksrepublik China.
- 133** 11.05. Ministerialdirigent Bertele, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt S. 609
- Bertele benennt innenpolitische Gründe für die Entscheidung der DDR, die Arbeitsmöglichkeiten westlicher Journalisten einzuschränken.

- | | | |
|------------|--|--------|
| 134 | 14.05. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Kronprinz Fahd | S. 613 |
| | <p>Schmidt und Fahd befassen sich mit der Haltung Saudi-Arabiens zum ägyptisch-israelischen Friedensvertrag und zu Israel, mit der Erklärung der EG-Mitgliedstaaten vom 26. März, der Palästina-Frage, dem Besuch Präsident Sadats in der Bundesrepublik, der Rolle des Ministerpräsidenten Begin, der Nahost-Politik der UdSSR, den Beziehungen zwischen den USA und Israel, der Haltung der Bundesrepublik zur PLO sowie mit Fragen der Erdölversorgung.</p> | |
| 135 | 14.05. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem stellvertretenden amerikanischen Außenminister Christopher | S. 621 |
| | <p>Themen sind die Beziehungen zwischen der Türkei, Griechenland und Zypern, das Kernwaffenprogramm Pakistans sowie dessen Beziehungen zu Afghanistan und Indien, die Einbeziehung von Berlin (West) in die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, die Einschränkung der Arbeitsmöglichkeiten ausländischer Journalisten in der DDR sowie die Verhandlungen zwischen der DDR und den USA über einen Konsularvertrag.</p> | |
| 136 | 14.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut | S. 627 |
| | <p>Meyer-Landrut nimmt das Ersuchen der südafrikanischen Regierung für ein Agrément zur Bestellung eines neuen Militärattachés zum Anlaß, die Auflösung des südafrikanischen Militärattachéstabs in Bonn vorzuschlagen.</p> | |
| 137 | 14.05. Aufzeichnung der Vortragenden Legationsrätin Siebourg | S. 635 |
| | <p>Siebourg faßt den Verlauf des informellen Treffens der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Mercuès/Cahors zusammen. Angesprochen wurden der ägyptisch-israelische Friedensvertrag und die Verlängerung des UNIFIL-Mandats durch den UNO-Sicherheitsrat, der Besuch des israelischen Außenministers Dayan in Paris, die Haltung der EG zur PLO, die Lage im Libanon und im Iran, Rhodesien, Namibia und Südafrika, die Direktwahlen zum Europäischen Parlament sowie die Türkei und der EG-Beitritt Griechenlands.</p> | |
| 138 | 14.05. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 647 |
| | <p>Pauls resümiert die Diskussion auf der Ministersitzung der Eurogroup der NATO zur Strategie des Bündnisses und zur TNF-Modernisierung.</p> | |

-
- | | | | |
|--|--------|--|--------|
| 139 | 15.05. | Botschafter von Staden, Washington, an das
Auswärtige Amt | S. 651 |
| <p>Staden berichtet über das Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski. Neben MBFR, SALT und der TNF-Modernisierung wurden die Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei, die wachsende politische Rolle des Islam sowie die bilateralen Beziehungen erörtert.</p> | | | |
| 140 | 16.05. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige
Amt | S. 654 |
| <p>Pauls informiert über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung der NATO. Vor dem Hintergrund des fortgesetzten Aufwuchses der sowjetischen Streitkräfte wurden die Maßnahmen der NATO zur Stärkung ihrer Verteidigungskraft bewertet.</p> | | | |
| 141 | 17.05. | Vortragender Legationsrat I. Klasse Graf York von
Wartenburg an Staatssekretär Hermes, z.Z. Caracas | S. 662 |
| <p>York übermittelt die Ergebnisse der Sitzung des Nuklearkabinetts der Bundesregierung. Behandelt wurden der Reaktorunfall bei Harrisburg, die Errichtung eines nuklearen Entsorgungszentrums in Gorleben, die internationale Initiative des Bundeskanzlers Schmidt für Reaktorsicherheit und die Gespräche mit den USA über die Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik und Argentinien im Bereich der friedlichen Nutzung der Kernenergie.</p> | | | |
| 142 | 17.05. | Vortragender Legationsrat I. Klasse Hofmann an die
Botschaft in Ankara | S. 666 |
| <p>Hofmann informiert über Gespräche in Ankara, bei denen die Haltung der türkischen Regierung zur TNF-Modernisierung und zur NATO dargelegt wurde.</p> | | | |
| 143 | 17.05. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige
Amt | S. 669 |
| <p>Pauls faßt die Beratungen der Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung der NATO über SALT und die TNF-Modernisierung zusammen.</p> | | | |
| 144 | 18.05. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse
Hofmann | S. 676 |
| <p>Hofmann resümiert die Konsultationen zwischen der Bundesrepublik und den Niederlanden über Verteidigungs- und Sicherheitsfragen in Den Haag. Im Mittelpunkt standen die innenpolitischen Widerstände in den Niederlanden gegen eine TNF-Modernisierung der NATO.</p> | | | |

- | | | | |
|------------|--------|--|--------|
| 145 | 18.05. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 678 |
| | | Pauls informiert über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC) der NATO. Angesprochen wurden die Verteidigungshilfe für die Türkei und Portugal, AWACS sowie die Lage im Nahen Osten und am Persischen Golf. | |
| 146 | 18.05. | Botschafter Dreher, Den Haag, an das Auswärtige Amt | S. 683 |
| | | Dreher berichtet über Gespräche im niederländischen Außenministerium. Anlaß waren von polnischer Seite an die Niederlande herangetragene Sorgen über eine mögliche Wiedervereinigung Deutschlands. | |
| 147 | 19.05. | Schreiben des Bundeskanzlers Schmidt an Präsident Carter | S. 685 |
| | | Im Hinblick auf den SALT-II-Vertrag betont Schmidt nochmals die Bedeutung der amerikanischen Interpretationserklärung zur Nichtumgehungsklausel. Außerdem übermittelt er ein Memorandum der Bundesregierung zu SALT III und der TNF-Modernisierung der NATO. | |
| 148 | 21.05. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem sowjetischen Botschafter Semjonow | S. 691 |
| | | Themen sind SALT II, die TNF-Modernisierung der NATO und das Kräfteverhältnis im Bereich der Mittelstreckenwaffen, MBFR, das KSZE-Folgetreffen in Madrid, die Beziehungen der UdSSR zur Volksrepublik China und zu Vietnam, Fragen der Energiepolitik und der Reaktorsicherheit, die Ausweisung von ZDF-Korrespondenten aus der UdSSR, die Einbeziehung von Berlin (West) in die Direktwahlen zum Europäischen Parlament sowie die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen. | |
| 149 | 23.05. | Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 700 |
| | | Staden gibt ein Telefongespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, zur Vorbereitung des Besuchs von Bundeskanzler Schmidt in den USA wieder. | |
| 150 | 24.05. | Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt | S. 701 |
| | | Gaus informiert über ein Gespräch mit dem Mitglied des Politbüros der SED, Herrmann, zu den Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR. Schwerpunkte waren die Reaktion der Bundesregierung auf die Ausweisung eines ZDF-Korrespondenten und eine mögliche Ausdehnung der Kfz-Steuer auf Lkw und Omnibusse aus der DDR. | |

-
- | | | |
|------------|---|--------|
| 151 | 25.05. Aufzeichnung des Staatssekretärs van Well | S. 705 |
| | Van Well resümiert seine Gespräche in Warschau über die Fortsetzung der Ausreiseregulierung für Spätaussiedler und die Gewährung eines Finanzkredits an Polen. | |
| 152 | 25.05. Botschafter Ahrens, Warschau, an das Auswärtige Amt | S. 711 |
| | Ahrens unterrichtet über die Gespräche des Staatssekretärs van Well mit dem Sekretär des ZK der PVAP, Frelek, in Warschau. Erörtert wurden der Stand der Entspannungspolitik, die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR, vertrauensbildende Maßnahmen im Rahmen der KSZE, die Lage in Kambodscha und der chinesisch-vietnamesische Grenzkrieg, Fragen der bilateralen Beziehungen sowie der SALT-II-Vertrag. | |
| 153 | 29.05. Botschafter Peckert, Damaskus, an das Auswärtige Amt | S. 717 |
| | Nach einem Gespräch mit einem Berater des syrischen Präsidenten umreißt Peckert die Haltung Syriens zur Nahost-Politik der Bundesregierung. | |
| 154 | 30.05. Ministerialdirektor Blech, z. Z. Den Haag, an das Auswärtige Amt | S. 722 |
| | Blech berichtet über das Vierertreffen der Außenminister am Vortag der NATO-Ministerratstagung in Den Haag. Im Mittelpunkt standen die Einbeziehung von Berlin (West) in die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, der Deutschland- und Berlin-Passus im Kommuniqué der NATO-Ministerratstagung und die Erstreckung von Abrüstungsabkommen auf Berlin (West). Außerdem wurden die innere Lage der DDR, die Verhandlungen zwischen den USA und der DDR über einen Konsularvertrag sowie der Besuch des französischen Außenministers in Ost-Berlin angesprochen. | |
| 155 | 30.05. Ministerialdirektor Blech, z. Z. Den Haag, an das Auswärtige Amt | S. 731 |
| | Blech faßt das Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance zusammen. Themen waren begleitende Maßnahmen bei MBFR, die TNF-Modernisierung und das bevorstehende Gipfeltreffen zwischen Präsident Carter und dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Wien. | |
| 156 | 31.05. Ministerialdirektor Blech, z. Z. Den Haag, an das Auswärtige Amt | S. 736 |
| | Blech informiert über die Beratungen der NATO-Ministerratstagung in Den Haag zur TNF-Modernisierung und zum Fortgang der SALT-Verhandlungen, zu MBFR, zu einer Europäischen Abrüstungskonferenz und zum Kommuniqué der Tagung | |

- der Außenminister der Mitgliedstaaten des Warschauer Pakts in Budapest.
- 157** 01.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Barre S. 745
- Erörtert werden Energiefragen, die Entwicklung im Nahen Osten, das Europäische Währungssystem, die Haltung Großbritanniens zur Gemeinsamen Agrarpolitik und zum EG-Haushalt sowie der Umfang des Europäischen Entwicklungsfonds und der geplante Bau des französischen Kernkraftwerks Cattenom.
- 158** 01.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem kubanischen Außenminister Malmierca S. 754
- Themen sind die kubanische Außenpolitik, insbesondere die Anwesenheit kubanischer Truppen in afrikanischen Staaten, die Beziehungen Kubas zu den USA sowie die bevorstehende Konferenz der blockfreien Staaten in Havanna. Außerdem werden die außenpolitischen Grundsätze der Bundesrepublik und die Entwicklungshilfeleistungen der sozialistischen Staaten angesprochen.
- 159** 01.06. Ministerialdirektor Blech an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 762
- Blech resümiert die NATO-Ministerratstagung in Den Haag, bei der die Lage in Namibia, in Rhodesien und im Nahen Osten sowie die Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei im Mittelpunkt standen.
- 160** 05.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Carrington S. 767
- Neben Energiefragen werden die Haltung Großbritanniens zum EG-Haushalt, die Ratifizierung des SALT-II-Vertrags, die geplante TNF-Modernisierung und das Namibia-Problem behandelt.
- 161** 06.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, in Washington S. 775
- Schmidt und Brzezinski erörtern das bevorstehende Treffen des Präsidenten Carter mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Wien, die MBFR-Verhandlungen, die Entwicklung im Nahen Osten und den Anstieg der Erdölpreise.
- 162** 06.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter in Washington S. 783
- Im Vordergrund stehen Energiefragen, vor allem die steigenden Erdölpreise, und die wirtschaftliche Entwicklung in den USA und der Bundesrepublik.

-
- | | | | |
|------------|--------|---|--------|
| 163 | 06.06. | Gesandter Dannenbring, Washington, an das
Auswärtige Amt | S. 786 |
| | | Dannenbring resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter über die geplante TNF-Modernisierung, den SALT-II-Vertrag und SALT III sowie die Frage einer Aufhebung der Sanktionen gegen Rhodesien. | |
| 164 | 06.06. | Staatssekretär van Well, z. Z. Washington, an das
Auswärtige Amt | S. 790 |
| | | Van Well teilt mit, er habe mit dem amerikanischen Außenminister Vance über die geplante TNF-Modernisierung, die Ratifikation des SALT-II-Vertrags, MBFR, die Lage im südlichen Afrika und in Indochina gesprochen. | |
| 165 | 07.06. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem
französischen Außenminister François-Poncet in Paris | S. 794 |
| | | Die Gesprächspartner befassen sich mit den Reisen von François-Poncet und von Bundeskanzler Schmidt in die USA, der kommenden Tagung des Europäischen Rats, den Verhandlungen über ein neues Abkommen von Lomé und der friedlichen Nutzung der Kernenergie im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften. | |
| 166 | 07.06. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem
französischen Außenminister François-Poncet in Paris | S. 802 |
| | | Diskutiert werden Fragen der Sicherheits- und Rüstungskontrollpolitik, unter anderem die begleitenden Maßnahmen bei MBFR und der französische Vorschlag einer Europäischen Abrüstungskonferenz. | |
| 167 | 07.06. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem
französischen Außenminister François-Poncet in Paris | S. 805 |
| | | Genscher und François-Poncet erörtern den Entwurf einer Nahost-Erklärung der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ. | |
| 168 | 07.06. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager | S. 807 |
| | | Lautenschlager wägt ab, ob der Lieferung von U-Booten an Indien einschließlich der Genehmigung zur Lizenzfertigung weiterer U-Boote sowie einer darüber hinausgehenden Zusammenarbeit in diesem Bereich zugestimmt werden kann. | |
| 169 | 07.06. | Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse
Stabreit | S. 816 |
| | | Stabreit informiert über die Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ in Paris, das sich mit der KSZE-Folgekonferenz in Madrid, den „Indochina-Flüchtlingen“ und der Nuklearpolitik Pakistans beschäftigte. | |

- | | | |
|------------|---|--------|
| 170 | 07.06. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse
Stabreit | S. 821 |
| | Stabreit berichtet über die Beratungen zur Entwicklung im Nahen Osten und zum Europäisch-Arabischen Dialog auf der Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ in Paris. | |
| 171 | 07.06. Vortragender Legationsrat Scheel an die Botschaft in
Warschau | S. 825 |
| | Scheel teilt mit, Bundesminister Genscher habe mit dem polnischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Wrzaszczyk Erklärungen darüber ausgetauscht, ob Ausreisen von Spätaussiedlern weiterhin möglich seien. | |
| 172 | 09.06. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt | S. 829 |
| | Wieck berichtet, der sowjetische Botschafter in Pakistan habe die pakistanische Regierung vor einer weiteren Unterstützung der Aufständischen in Afghanistan gewarnt und auf die Möglichkeit einer militärischen Intervention hingewiesen. | |
| 173 | 11.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit
Ministerpräsident Lee Kuan Yew | S. 830 |
| | Behandelt werden der Ansehensverlust der USA in Asien, die Entwicklungen in Indochina, in der Volksrepublik China und im Nahen Osten sowie Energiefragen. | |
| 174 | 11.06. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit den
Botschaftern Brunet (Frankreich), Stoessel (USA) und
Wright (Großbritannien) | S. 837 |
| | Die Gesprächspartner erörtern die Einbeziehung von Berlin (West) in die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, die innerdeutschen Beziehungen, die Reise von Papst Johannes Paul II. nach Polen und die französische Initiative für eine Europäische Abrüstungskonferenz. | |
| 175 | 11.06. Botschafter von Staden, Washington, an das
Auswärtige Amt | S. 843 |
| | Staden berichtet über ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Verteidigungsminister Brown zur geplanten TNF-Modernisierung und zur Einlagerung von amerikanischem Militärmaterial in der Bundesrepublik. | |
| 176 | 12.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit
Ministerpräsident Martens | S. 847 |
| | Schmidt und Martens befassen sich mit der innenpolitischen Lage in Belgien, Energiefragen und der TNF-Modernisierung. | |

-
- | | | | |
|------------|--------|---|--------|
| 177 | 13.06. | Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing | S. 852 |
| | | Themen sind die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, der SALT-II-Vertrag, Energiefragen und die bevorstehende Tagung des Europäischen Rats. | |
| 178 | 18.06. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte in Europa, Haig | S. 858 |
| | | Schmidt und Haig erörtern die Rolle der Bundesrepublik bei der geplanten TNF-Modernisierung der NATO und sprechen über die Wiedereingliederung Griechenlands in die militärische Integration der Allianz. | |
| 179 | 18.06. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Heick, Bundeskanzleramt | S. 861 |
| | | Heick gibt einen Bericht des Bundeskanzlers Schmidt über dessen Gespräch mit einer führenden Persönlichkeit der OPEC wieder. Neben der Entwicklung des Erdölpreises wurde eine Wiederaufnahme der KIWZ zur Unterstützung der Entwicklungsländer angesprochen. | |
| 180 | 19.06. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit Oberst Ghadafi in Tripolis | S. 866 |
| | | Genscher und Ghadafi legen grundsätzliche außenpolitische Positionen der Bundesrepublik bzw. Libyens dar, insbesondere zum Nahost-Konflikt. | |
| 181 | 19.06. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 871 |
| | | Auf der Basis der Information des Ständigen NATO-Rats durch die USA berichtet Pauls über das Treffen des Präsidenten Carter mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Wien. | |
| 182 | 20.06. | Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter | S. 880 |
| | | Gegenstand des Gesprächs sind das Treffen des Präsidenten Carter mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Wien, Fragen der Energiepolitik, die anstehende Tagung des Europäischen Rats und der Aufenthalt Schmidts in Moskau bei seinem Flug zum Weltwirtschaftsgipfel in Tokio. | |
| 183 | 20.06. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem zyprischen Außenminister Rolandis | S. 883 |
| | | Genscher und Rolandis sprechen über den Zypern-Konflikt und die Wiederaufnahme der Volksgruppengespräche. | |

- | | | | |
|------------|--------|---|--------|
| 184 | 21.06. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Desai | S. 887 |
| | | Themen sind die Lage in Indochina, die Nichtverbreitung von Kernwaffen, die amerikanisch-sowjetischen und die chinesisch-indischen Beziehungen sowie Energiefragen. | |
| 185 | 21.06. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 893 |
| | | Pauls berichtet über eine Sitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC) der NATO zur Sicherheitslage im Nahen Osten und am Persischen Golf. | |
| 186 | 24.06. | Botschafter Schlagintweit, Djidda, an das Auswärtige Amt | S. 899 |
| | | Schlagintweit berichtet über das Gespräch der Bundesminister Genscher und Graf Lambsdorff mit dem saudi-arabischen Außenminister Prinz Saud al-Faisal zu Energiefragen. | |
| 187 | 24.06. | Botschafter Schlagintweit, Djidda, an das Auswärtige Amt | S. 902 |
| | | Schlagintweit informiert über das Gespräch der Bundesminister Genscher und Graf Lambsdorff mit König Khalid und Kronprinz Fahd, bei dem Fragen der Energiepolitik im Vordergrund standen. | |
| 188 | 25.06. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Kossygin und dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau | S. 905 |
| | | Angesprochen werden das Treffen des Präsidenten Carter mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Wien, die Ratifizierung des SALT-II-Vertrags durch den amerikanischen Senat, SALT III, die MBFR-Verhandlungen, die Beziehungen zwischen der UdSSR und der Volksrepublik China, der Weltwirtschaftsgipfel in Tokio und die bilateralen Beziehungen. | |
| 189 | 25.06. | Botschafter Schlagintweit, Djidda, an das Auswärtige Amt | S. 918 |
| | | Schlagintweit berichtet über das Gespräch der Bundesminister Genscher und Graf Lambsdorff mit dem saudi-arabischen Außenminister Prinz Saud al-Faisal zum Nahen Osten. | |
| 190 | 26.06. | Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Boll | S. 922 |
| | | Boll informiert über die Tagung des Europäischen Rats in Straßburg, auf deren Tagesordnung die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, das Europäische Währungssystem und Energiefragen standen. | |

-
- | | | | |
|------------|--------|--|--------|
| 191 | 27.06. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem japanischen Außenminister Sonoda in Tokio | S. 926 |
| | | Genscher und Sonoda behandeln Tagesordnungspunkte des anstehenden Weltwirtschaftsgipfels, darunter das Problem der „Indochina-Flüchtlinge“, und den Entwurf einer Erklärung zum Nahen Osten. | |
| 192 | 27.06. | Botschafter Boss, Bangkok, an das Auswärtige Amt | S. 931 |
| | | Boss berichtet über das Gespräch der Bundesminister Genscher und Graf Lambsdorff mit Ministerpräsident Kriangsak zur Lage in Indochina und zum Flüchtlingsproblem. | |
| 193 | 29.06. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, Bundeskanzleramt | S. 936 |
| | | Ruhfus resümiert ein Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, und dem Generalsekretär des französischen Präsidialamts, Wahl, in Tokio. Schwerpunkte waren SALT III und die geplante Produktion der MX-Rakete, Rüstungslieferungen an die Volksrepublik China sowie die Lage im Iran und in Afghanistan. | |
| 194 | 29.06. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Fleischhauer | S. 940 |
| | | Fleischhauer äußert sich zur Frage der Fortführung von Ausreisen nach Auslaufen des deutsch-polnischen Ausreiseprotokolls. | |
| 195 | 29.06. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 943 |
| | | Pauls berichtet über die Konsultationen im Ständigen NATO-Rat zum SALT-II-Vertrag. | |
| 196 | 02.07. | Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Stabreit | S. 951 |
| | | Stabreit informiert über die Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ in Paris. Behandelt wurden die Lage in Indochina, der Europäisch-Arabische Dialog, der Militärputsch in Ghana, der Rhodesien-Konflikt und Sicherheitsfragen im Rahmen des KSZE-Prozesses. | |
| 197 | 03.07. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Rückriegel | S. 959 |
| | | Rückriegel befaßt sich mit der Interpretationserklärung der USA zur Nichtumgehungsklausel des SALT-II-Vertrags, die auf der Sitzung des Ständigen NATO-Rats abgegeben wurde. | |
| 198 | 03.07. | Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Boll | S. 962 |
| | | Boll berichtet über den Weltwirtschaftsgipfel in Tokio, der sich hauptsächlich mit Fragen der Energiepolitik beschäftigte. | |

- | | | |
|------------|---|--------|
| 199 | 03.07. Botschafter Diehl, Tokio, an das Auswärtige Amt | S. 966 |
| | Diehl berichtet über ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Ohira im Vorfeld des Weltwirtschaftsgipfels. Neben dem Bereich der Energiepolitik wurde die Bedrohung Japans und der Bundesrepublik durch sowjetische Mittelstreckenwaffen angesprochen. | |
| 200 | 05.07. Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 971 |
| | Jung analysiert die Perspektiven der MBFR-Verhandlungen nach dem Gipfeltreffen zwischen Präsident Carter und dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Wien sowie der MBFR-Initiative der Warschauer-Pakt-Staaten vom 28. Juni. | |
| 201 | 06.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem irakischen Außenminister Hammadi in Bagdad | S. 977 |
| | Genscher und Hammadi legen die außenpolitischen Grundsätze der Bundesrepublik bzw. des Irak dar und bewerten die Lage im Nahen Osten. | |
| 202 | 06.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Arnot | S. 981 |
| | Vor dem Hintergrund der jüngsten Gipfeltreffen unterzieht Arnot amerikanische und französische Einschätzungen zur Rolle verschiedener Mitglieder der sowjetischen Staats- und Parteiführung einer Auswertung. | |
| 203 | 06.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Montfort | S. 984 |
| | Montfort legt dar, der irakische Außenminister Hammadi habe Bundesminister Genscher bei dessen Besuch im Irak über die Beziehungen seines Landes zu Syrien, Jordanien und Saudi-Arabien informiert sowie eine Einschätzung der Lage im Iran gegeben. | |
| 204 | 09.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Fleischhauer und des Ministerialdirektors Ruhfus, Bundeskanzleramt | S. 986 |
| | Fleischhauer und Ruhfus resümieren ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Papst Johannes Paul II. Themen waren die Reise des Papstes nach Polen, die Besuche des Bundeskanzlers und des Papstes in lateinamerikanischen Staaten, die Situation der katholischen Kirche in Osteuropa und die katholische Soziallehre. | |

-
- | | | |
|------------|--|---------|
| 205 | 09.07. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Sekretär des Rats für die öffentlichen Angelegenheiten der Kirche, Casaroli, im Vatikan | S. 991 |
| | Erörtert werden Möglichkeiten der praktischen Anwendung der katholischen Soziallehre, die Lage in Lateinamerika, die gewachsene Bedeutung der Volksrepublik China, die Ölkrise sowie die Debatte im Bundestag über die Verjährung von Mord und Völkermord. | |
| 206 | 10.07. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Andreotti in Rom | S. 1001 |
| | Im Mittelpunkt stehen die Frage der Regierungsbildung in Italien, der SALT-II-Vertrag, die geplante TNF-Modernisierung und die friedliche Nutzung der Kernenergie. | |
| 207 | 10.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut | S. 1009 |
| | Meyer-Landrut beurteilt die Lage in Nicaragua nach Ausrufung einer provisorischen Regierungsjunta durch die Führung der Sandinistischen Nationalen Befreiungsfront. | |
| 208 | 12.07. Gespräch des Ministerialdirektors Meyer-Landrut mit dem israelischen Botschafter Meroz | S. 1012 |
| | Meyer-Landrut und Meroz erörtern die Reise des Bundesministers Genscher in den Irak und die deutsch-israelischen Beziehungen. | |
| 209 | 13.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Schenk | S. 1016 |
| | Schenk faßt die Gespräche des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Nordli in Oslo zusammen, bei denen die geplante TNF-Modernisierung, die militärische Lage in Nordeuropa, der SALT-II-Vertrag und SALT III, die Wirtschafts- und Finanzhilfe für die Türkei sowie Energiefragen besprochen wurden. | |
| 210 | 18.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Hofstetter | S. 1023 |
| | Hofstetter legt dar, der stellvertretende Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Aaron, habe bei seinem Besuch in der Bundesrepublik einen Vorschlag zur geplanten TNF-Modernisierung erläutert. | |
| 211 | 20.07. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Arnot | S. 1028 |
| | Arnot vergleicht die Unterrichtung durch die USA und die UdSSR über das Gipfeltreffen in Wien. | |

- 212** 24.07. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem Ständigen Vertreter der DDR, Moldt S. 1033
- Mit Blick auf die KSZE-Folgekonferenz in Madrid werden der Sinn einer weiteren Gewaltverzichtserklärung sowie die Abstimmung zwischen begleitenden und vertrauensbildenden Maßnahmen erörtert.
- 213** 25.07. Vortragender Legationsrat Umlauff an die Botschaft in Djidda S. 1037
- Umlauff übermittelt ein Schreiben des Bundesministers Baum an den saudi-arabischen Botschafter Nouri Ibrahim zur Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit.
- 214** 25.07. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1040
- Staden teilt mit, er sei von Bundeskanzler Schmidt über dessen Telefongespräch mit Präsident Carter unterrichtet worden. Dabei seien SALT, die geplante TNF-Modernisierung und die Regierungsumbildung in den USA behandelt worden.
- 215** 25.07. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1042
- Staden berichtet über ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski. Im Vordergrund standen die Regierungsumbildung in den USA, die Ratifikation des SALT-II-Vertrags und die geplante TNF-Modernisierung.
- 216** 26.07. Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1044
- Jung resümiert Überlegungen innerhalb der NATO-Mitgliedstaaten zum weiteren Vorgehen nach Abschluß der 18. Runde der MBFR-Verhandlungen und der Initiative der Warschauer-Pakt-Staaten vom 28. Juni.
- 217** 30.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager S. 1049
- Lautenschlager schlägt vor, bei Projekten der Rüstungskoope-ration mit Frankreich und Großbritannien künftig eine Hal-tung einzunehmen, die französische und britische Exportwün-sche stärker berücksichtigt.
- 218** 09.08. Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Carter in Washington S. 1052
- Im Mittelpunkt stehen die bilateralen Beziehungen, die ge-plante TNF-Modernisierung, die Ratifizierung des SALT-II-Vertrags und die Regierungsumbildung in den USA.

-
- | | | | |
|------------|--------|---|---------|
| 219 | 09.08. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance in Washington | S. 1056 |
| | | Genscher und Vance erörtern die Haltung mehrerer Bündnispartner zur geplanten TNF-Modernisierung. | |
| 220 | 09.08. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Petersen | S. 1058 |
| | | Petersen äußert sich zustimmend zur Lieferung von zwei Krankenwagen an den Palästinensischen Roten Halbmond. | |
| 221 | 10.08. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, in Washington | S. 1060 |
| | | Genscher und Brzezinski erörtern die amerikanischen Vorschläge zur geplanten TNF-Modernisierung, die Rolle der Türkei bei der Verifikation des SALT-II-Vertrags, den Stationierungsmodus der MX-Rakete, die Nahost-Reise des FDP-Abgeordneten Möllemann, die amerikanische militärische Präsenz im Nahen Osten und die Lage im Iran. | |
| 222 | 10.08. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut | S. 1066 |
| | | Angesichts einer schrittweisen Liberalisierung in Chile, die auch die Menschenrechte betreffe, spricht sich Meyer-Landrut dafür aus, die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen der Bundesrepublik zu diesem Staat nach und nach zu intensivieren. | |
| 223 | 10.08. | Gesandter Dannenbring, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 1072 |
| | | Dannenbring berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance zum Nahen Osten. Die Gesprächspartner widmeten sich dabei insbesondere dem Ende des UNEF-Mandats, den israelischen Angriffen auf Ziele im Libanon, einer möglichen Änderung der UNO-Sicherheitsratsresolution Nr. 242 und dem Verhältnis der USA zur PLO. | |
| 224 | 11.08. | Gesandter Dannenbring, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 1076 |
| | | Dannenbring informiert über die Unterredung des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance zur inneren Entwicklung in der DDR und zu den deutsch-deutschen Beziehungen. Außerdem wurden die Situation der Menschenrechte in den Warschauer-Pakt-Staaten und die Reise von Papst Johannes Paul II. nach Polen angesprochen. | |

- | | | |
|------------|---|---------|
| 225 | 11.08. Flottillenadmiral Seizinger, Washington, an das
Auswärtige Amt | S. 1078 |
| | Seizinger unterrichtet über das Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Verteidigungsminister Brown, bei dem die geplante TNF-Modernisierung und die Ratifizierung des SALT-II-Vertrags Hauptthemen waren. Ferner wurden MBFR und die Auswirkungen von Konflikten außerhalb des Bündnisbereichs auf den amerikanischen Beitrag zur NATO behandelt. | |
| 226 | 12.08. Aufzeichnung des Botschafters Ruth | S. 1081 |
| | Ruth resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance über ein Interimsabkommen und die begleitenden Maßnahmen bei MBFR. | |
| 227 | 12.08. Aufzeichnung des Botschafters Ruth | S. 1085 |
| | Ruth faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance zusammen, bei dem Genscher die Position der Bundesregierung zur geplanten TNF-Modernisierung darlegte. | |
| 228 | 13.08. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem
niederländischen Außenminister van der Klaauw | S. 1086 |
| | Besprochen wurden innenpolitische Aspekte der geplanten TNF-Modernisierung und der Ratifizierung des SALT-II-Vertrags in den Niederlanden und den USA. | |
| 229 | 13.08. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 1092 |
| | Hinsichtlich der begleitenden Maßnahmen bei MBFR schlägt Blech vor, die revidierten amerikanischen Vorschläge zur Ankündigung von Divisionsaktivitäten und der Einladung von Beobachtern anzunehmen. | |
| 230 | 14.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse
Seitz | S. 1099 |
| | Seitz resümiert eine Tagung des Rüstungskontroll-Konsortiums in Aspen, auf der die Frage diskutiert wurde, ob die SALT-Verhandlungen den strategischen Interessen der USA dienlich waren. | |
| 231 | 14.08. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige
Amt | S. 1105 |
| | Gaus nimmt Stellung zu einer amerikanischen Aufzeichnung über die innere Entwicklung der DDR. | |

-
- | | | | |
|------------|--------|---|---------|
| 232 | 15.08. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Jørgensen auf Bornholm | S. 1107 |
| | | Erörtert werden die Lage in Nicaragua, die Reisen Schmidts in die USA und nach Norwegen sowie sein Aufenthalt in Moskau, die geplante TNF-Modernisierung, ferner Wirtschafts- und Währungsfragen. | |
| 233 | 15.08. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem iranischen Sonderbotschafter Entezam | S. 1113 |
| | | Entezam erläutert die innere Entwicklung des Iran. Weiteres Thema sind die Übergriffe iranischer Staatsangehöriger in der Bundesrepublik gegen angebliche Mitglieder des ehemaligen iranischen Geheimdienstes SAVAK. | |
| 234 | 16.08. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem jugoslawischen Außenminister Vrhovec in Zagreb | S. 1117 |
| | | Die Gesprächspartner erörtern die bevorstehende Konferenz der Staats- und Regierungschefs blockfreier Staaten in Havanna, den Nahost-Konflikt, insbesondere die Rolle der PLO, die KSZE-Folgekonferenz in Madrid, die Beziehungen Jugoslawiens zu Albanien und Bulgarien sowie das bilaterale Verhältnis. | |
| 235 | 16.08. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Dröge | S. 1135 |
| | | Dröge rät davon ab, der beabsichtigten Ausbildung ägyptischer und israelischer Kampfflugzeugpiloten in Einrichtungen der amerikanischen Luftwaffe auf dem Bundesgebiet zuzustimmen. | |
| 236 | 17.08. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, auf Hela | S. 1138 |
| | | Schmidt und Gierek befassen sich mit den bilateralen Beziehungen, Wirtschaftsfragen, der Lage im Nahen Osten, SALT und den MBFR-Verhandlungen, der Bedrohung Westeuropas durch sowjetische Mittelstreckenwaffen und der KSZE-Folgekonferenz in Madrid. | |
| 237 | 18.08. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, auf Hela | S. 1150 |
| | | Schmidt und Gierek behandeln MBFR, SALT, die KSZE-Folgekonferenz in Madrid, Wirtschaftsfragen, die deutsch-polnischen Schulbuchempfehlungen, die Fortführung von Ausreisen aus Polen, das bilaterale Abkommen über Renten- und Unfallversicherung, den 40. Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkriegs sowie die Debatte im Bundestag über die Verjährung von Mord und Völkermord. | |

-
- | | | | |
|------------|--------|---|---------|
| 245 | 29.08. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit König Hussein in Amman | S. 1205 |
| | | Genscher und Hussein sprechen über den Camp-David-Prozeß und die Entwicklung der PLO. | |
| 246 | 30.08. | Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing | S. 1208 |
| | | Schmidt berichtet über seinen Besuch in Polen. Die Gesprächspartner analysieren sodann die Wirtschaftspolitik des Ministerpräsidenten Barre und Fragen der Energiepolitik. | |
| 247 | 30.08. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit Kronprinz Hassan in Amman | S. 1212 |
| | | Genscher und Hassan erörtern die Haltung der PLO zum Nahost-Konflikt sowie den Fortgang der Gespräche zwischen Ägypten und Israel über eine Autonomieregelung für das Westjordanland und den Gaza-Streifen. | |
| 248 | 30.08. | Aufzeichnung des Botschafters Ruth | S. 1216 |
| | | Ruth analysiert die Interessenlage der Bundesrepublik angesichts sowjetischer Äußerungen über einen erweiterten Teilnehmerkreis bei den SALT-III-Verhandlungen. | |
| 249 | 31.08. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit Ministerpräsident Khalil in Alexandria | S. 1219 |
| | | Im Mittelpunkt stehen die Autonomiegespräche über den Gaza-Streifen und das Westjordanland sowie die Beziehungen Ägyptens zur PLO. | |
| 250 | 02.09. | Botschafter Behrends, Kairo, an das Auswärtige Amt | S. 1226 |
| | | Behrends berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Sadat. Vor dem Hintergrund der Nahost-Reise Genschers wurden die Aussichten für einen Frieden in der Region bewertet. | |
| 251 | 04.09. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Ersten Sekretär des ZK der USAP, Kádár, in Budapest | S. 1233 |
| | | Neben den bilateralen Beziehungen befassen sich die Gesprächspartner mit Fragen der europäischen Identität, der Rüstungskontrolle und des militärischen Gleichgewichts, der KSZE sowie mit den Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR. | |
| 252 | 04.09. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Müller | S. 1245 |
| | | Müller gibt einen Überblick zu den Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und Angola über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen. | |

- | | | |
|------------|--|---------|
| 253 | 04.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats von Nordenskjöld | S. 1250 |
| | Nordenskjöld vermerkt die Ergebnisse eines Gesprächs des Bundeskanzlers Schmidt mit Bundesminister Genscher zu den rüstungskontrollpolitischen Aspekten der geplanten TNF-Modernisierung der NATO. | |
| 254 | 04.09. Gesandter Pfeffer, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1254 |
| | Pfeffer berichtet über Äußerungen des ehemaligen amerikanischen Außenministers Kissinger zur schwindenden Verlässlichkeit der amerikanischen Nukleargarantie für die europäischen NATO-Partner. | |
| 255 | 05.09. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Ersten Sekretär des ZK der USAP, Kádár, in Budapest | S. 1259 |
| | Schmidt und Kádár erörtern die innenpolitische Lage Ungarns, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Bundesrepublik, das militärische Gleichgewicht in Europa sowie SALT und MBFR. | |
| 256 | 06.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hansen | S. 1266 |
| | Hansen nennt Optionen, um Pakistan durch multilaterale Aktionen zum Verzicht auf sein Kernwaffenprogramm zu bewegen. | |
| 257 | 07.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 1277 |
| | Gegenstand ist das Ansinnen der USA, amerikanische Militäreinrichtungen in der Bundesrepublik zur Ausbildung ägyptischer und israelischer Kampfpiloten nutzen zu dürfen. | |
| 258 | 07.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Hofmann | S. 1280 |
| | Hofmann rekapituliert die Bemühungen der Bundesregierung um eine Aufhebung der WEU-Herstellungsbeschränkungen im Schiffbau. | |
| 259 | 07.09. Gesandter Dannenbring, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 1284 |
| | Dannenbring übermittelt Informationen des militärischen Nachrichtendienstes der USA zur Stationierung sowjetischer Kampftruppen auf Kuba. | |
| 260 | 09.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Außenminister Dayan | S. 1289 |
| | Dayan erläutert den Stand der ägyptisch-israelischen Verhandlungen. Außerdem wird die Nahost-Politik der Bundesre- | |

- pierung, insbesondere ihre Haltung in der Palästina-Frage, diskutiert.

- 261** 10.09. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem israelischen Außenminister Dayan S. 1294

Im Mittelpunkt des Gesprächs steht die Haltung der Bundesregierung in der Palästina-Frage. Daneben werden die Umsetzung des ägyptisch-israelischen Friedensvertrags und die Lage im Libanon angesprochen.

- 262** 11.09. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1302

Staden informiert über ein Gespräch des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Späth mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO.

- 263** 12.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Freiherr von Richthofen S. 1305

Richthofen berichtet über die Bedenken des sowjetischen Gesandten Kwizinskij gegen eine Vertiefung der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR.

- 264** 12.09. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1307

Pauls weist darauf hin, daß Verzögerungen bei der Ratifizierung des SALT-II-Vertrags den Konsens im Bündnis über die geplante TNF-Modernisierung gefährden könnten.

- 265** 13.09. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Boll S. 1309

Boll informiert über die Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Dublin. Themen waren die „Indochina-Flüchtlinge“, die Vertretung Kambodschas bei der UNO, der Europäisch-Arabische Dialog, Rhodesien, Chile und Nicaragua.

- 266** 14.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem malaysischen Außenminister Rithauddeen S. 1313

Genscher und Rithauddeen befassen sich mit der Konferenz der Staats- und Regierungschefs blockfreier Staaten in Havanna, der Lage in Kambodscha, den „Indochina-Flüchtlingen“ sowie der Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ASEAN.

- 267** 14.09. Gespräch des Ministerialdirektors Meyer-Landrut mit dem ägyptischen Botschafter Sirry S. 1318

Meyer-Landrut unterrichtet Sirry über den Besuch des israelischen Außenministers Dayan. Ein weiterer Gegenstand des

268	14.09.	Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, Bundeskanzleramt	S. 1322
		Ruhfus notiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit den Bundesministern Genscher und Apel. Themen waren die Haltung der Bundesregierung zur geplanten TNF-Modernisierung, MBFR und das Drei-Prozent-Ziel des Langfristigen Verteidigungsprogramms der NATO.	
269	17.09.	Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 1326
		Blech faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem belgischen Außenminister Simonet zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO und über Simonets Besuch in der DDR zusammen.	
270	18.09.	Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem italienischen Außenminister Malfatti	S. 1329
		Neben der Frage der begleitenden Maßnahmen bei MBFR befassen sich Genscher und Malfatti mit den Beziehungen Spaniens zu Israel und den arabischen Staaten, der Konferenz der Staats- und Regierungschefs blockfreier Staaten in Havanna und der Zusammenarbeit der Europäischen Gemeinschaften mit den ASEAN-Staaten.	
271	18.09.	Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager	S. 1335
		Lautenschlager untersucht die veränderte Haltung Frankreichs zum Rüstungsexport in die Volksrepublik China.	
272	19.09.	Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Pertini	S. 1337
		Im Mittelpunkt des Gesprächs steht die geplante TNF-Modernisierung der NATO. Dabei werden insbesondere der Zusammenhang mit der Ratifizierung des SALT-II-Vertrags und die sich abzeichnende sowjetische Propagandakampagne erörtert.	
273	19.09.	Kanzler Tesch, Maskat, an das Auswärtige Amt	S. 1343
		Tesch übermittelt die Bitte des omanischen Außenministeriums um Unterstützung beim Aufbau einer Minenräum-Flottille zum Schutz der Straße von Hormuz.	
274	21.09.	Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter	S. 1345
		Die Gesprächspartner verständigen sich über Fragen im Zusammenhang mit der geplanten TNF-Modernisierung der NATO. Es kommen ferner die Stationierung sowjetischer Kampftruppen	

- auf Kuba und der Verteidigungshaushalt der Bundesrepublik zur Sprache.
- 275** 21.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Heyken S. 1349
- Heyken notiert Äußerungen des Stellvertretenden Abteilungsleiters beim ZK der KPdSU, Falin, zu den Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR im Lichte der geplanten TNF-Modernisierung der NATO.
- 276** 24.09. Legationsrat I. Klasse Daum, Sanaa, an das Auswärtige Amt S. 1351
- Daum resümiert vertrauliche Informationen zur Außen- und Innenpolitik der Arabischen Republik Jemen (Nordjemen).
- 277** 24.09. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1354
- Staden informiert über mögliche Schritte der amerikanischen Regierung bezüglich der Stationierung sowjetischer Kampftruppen auf Kuba.
- 278** 26.09. Vortragender Legationsrat I. Klasse Stabreit, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1356
- Stabreit berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance. Angesprochen wurden der Verteidigungshaushalt der Bundesrepublik, die geplante TNF-Modernisierung der NATO, die Ratifizierung des SALT-II-Abkommens und die Stationierung sowjetischer Kampftruppen auf Kuba, die Lage im Libanon und die Palästina-Frage, das pakistanische Kernwaffenprogramm, die Lage in Nicaragua und die Konflikte im südlichen Afrika.
- 279** 27.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Limmer S. 1362
- Nach einer Mittelamerika-Reise skizziert Limmer, wie die Bundesregierung einer Entwicklung Nicaraguas hin zu einem kommunistischen Staat entgegenwirken könne.
- 280** 27.09. Ministerialdirektor Blech, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1371
- Wechmar resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem spanischen Außenminister Oreja. Themen waren die Beziehungen Spaniens zu Israel und zur PLO, die Konferenz der Staats- und Regierungschefs blockfreier Staaten in Havanna, die Entwicklung Nicaraguas, ein spanischer Beitritt zu den Europäischen Gemeinschaften und zur NATO, Fragen der spanischen Innenpolitik sowie die Kandidaturen der Bundesrepublik und Spaniens für die Präsidentschaft der nächsten UNO-Generalversammlung.

- 281** 27.09. Vortragender Legationsrat I. Klasse Stabreit, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1377
- Stabreit gibt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko wieder. Mit Blick auf die bilateralen Beziehungen wurde die geplante TNF-Modernisierung der NATO erörtert.
- 282** 28.09. Botschafter Ruth, z. Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt S. 1383
- Ruth berichtet über die gemeinsame Sitzung der High Level Group und der Special Group der NATO, auf der der weitere Weg zur geplanten TNF-Modernisierung und zu dem damit verbundenen Rüstungskontrollangebot abgestimmt wurde.
- 283** 30.09. Legationsrat I. Klasse Daum, Sanaa, an das Auswärtige Amt S. 1388
- Daum legt dar, wie der Regierung der Demokratischen Volksrepublik Jemen (Südjemen) ein Fahndungsersuchen der Bundesrepublik nach deutschen Terroristen übermittelt werden könne.
- 284** 01.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Barre S. 1390
- Schmidt und Barre befassen sich mit Fragen der französischen Innenpolitik, dem Anstieg der Ölpreise und dem Ausbau der Kernenergie. Außerdem werden die Wirtschaftslage Großbritanniens, die EG-Agrarpolitik und das Europäische Währungssystem in den Blick genommen.
- 285** 01.10. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1396
- Wieck informiert über den Besuch des Abrüstungsausschusses der Sozialistischen Internationale beim ZK der KPdSU.
- 286** 03.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, Bundeskanzleramt S. 1399
- Ruhfus faßt ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing und Ministerpräsident Barre zusammen. Themen waren die Volksrepublik China, die TNF-Modernisierung der NATO, die Lage in den USA, MBFR, der Besuch Giscard d'Estaings in Berlin (West), das Projekt eines gemeinsamen Fernsatsatelliten, Fragen der Währungspolitik, die deutsch-französische Rüstungskooperation, die Konferenz der Staats- und Regierungschefs blockfreier Staaten in Havanna sowie der Nahe Osten.

-
- 287** 08.10. Gesandter Pfeffer, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1407
- Pfeffer resümiert die Diskussion im Ständigen NATO-Rat über die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in Ost-Berlin.
- 288** 09.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Cossiga S. 1413
- Die Gesprächspartner würdigen die bilateralen Beziehungen und behandeln die Ratifizierung des SALT-II-Vertrags, die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in Ost-Berlin, die sowjetischen SS-20-Raketen und die TNF-Modernisierung der NATO. Außerdem werden die Europareise des Ministerpräsidenten Hua Guofeng, die EG-Agrarpolitik und das Europäische Währungssystem angesprochen.
- 289** 09.10. Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1425
- Jung analysiert Äußerungen von Mitgliedern der sowjetischen MBFR-Delegation über die Vorlage neuer Streitkräftedaten durch die an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden Warschauer-Pakt-Staaten.
- 290** 12.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Ceauşescu in Bukarest S. 1428
- Die Gesprächspartner befassen sich mit den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und humanitären Fragen, der KSZE-Folgekonferenz in Madrid, der Ratifizierung des SALT-II-Vertrags, der TNF-Modernisierung der NATO und der strategischen Bedeutung des sowjetischen Mittelstreckenpotentials, dem Ölpreisanstieg sowie der Lage im Nahen Osten.
- 291** 12.10. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an Bundeskanzler Schmidt S. 1441
- Gaus unterrichtet über ein Gespräch mit dem Generalsekretär des ZK der SED, Honecker. Im Mittelpunkt standen die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in Ost-Berlin, ein Abkommen über die Steuerbefreiung von Lkw und Omnibussen aus der DDR, ein langfristiges Handels- und Kooperationsabkommen, eine Amnestie in der DDR sowie ein mögliches Treffen zwischen Schmidt und Honecker.
- 292** 14.10. Aufzeichnung des Botschafters Behrends S. 1452
- Behrends rekapituliert ein Gespräch mit Präsident Sadat über die Umsetzung des Friedensvertrags mit Israel, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik und Ägypten sowie die Rolle der PLO im Nahost-Konflikt.

nisierung und das damit verbundene Rüstungskontrollangebot sowie den Stand der Ratifizierung des SALT-II-Vertrags.

- 301** 22.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Hua Guofeng S. 1506
- Schmidt betont die Notwendigkeit, das militärische und geopolitische Gleichgewicht zu erhalten, und äußert die Ansicht, die Volksrepublik China könne zu einer entsprechenden Stabilisierung beitragen.
- 302** 22.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel S. 1509
- Stoessel trägt die Bitte vor zu prüfen, ob auf Kuba wirtschaftlicher Druck ausgeübt werden könne. Genscher und Stoessel behandeln dann den Rücktritt des israelischen Außenministers Dayan, das informelle Treffen der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Ashford Castle, den Besuch des Ministerpräsidenten Hua Guofeng in der Bundesrepublik sowie die geplante Deutsche Nationalstiftung.
- 303** 22.10. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1515
- Ruth erläutert den amerikanischen Vorschlag, im Zusammenhang mit der geplanten TNF-Modernisierung der NATO ein-tausend Kernsprengköpfe aus Europa abzuziehen.
- 304** 23.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem chinesischen Außenminister Huang Hua S. 1519
- Genscher und Huang Hua sprechen über den chinesisch-vietnamesischen Grenzkrieg, die Lage in Kambodscha und Laos sowie das Verhältnis der Volksrepublik China zu Indien und zur UdSSR. Ferner wenden sie sich Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle zu, unter anderem den MBFR-Verhandlungen, und erörtern den Nahost-Konflikt.
- 305** 23.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Hua Guofeng S. 1531
- Schmidt erläutert die politische und wirtschaftliche Situation in verschiedenen EG-Mitgliedstaaten sowie den Europäischen Gemeinschaften insgesamt. Er kommt darüber hinaus auf die Bedrohung Westeuropas durch sowjetische Mittelstreckenwaffen zu sprechen. Hua Guofeng beschreibt das chinesisch-sowjetische Verhältnis vor dem Hintergrund des chinesisch-vietnamesischen Grenzkriegs und der nuklearen Aufrüstung der UdSSR.
- 306** 23.10. Aufzeichnung des Botschafters Ruth S. 1546
- Ruth resümiert Gespräche mit dem stellvertretenden Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Aaron, zur bevorstehenden Entscheidung über die TNF-Modernisierung der

- NATO und zur Erstellung eines integrierten Entscheidungsdocuments. Behandelt wurden auch der Stand der Ratifizierung des SALT-II-Vertrags und die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in Ost-Berlin.
- 307** 24.10. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1553
- Wieck berichtet über ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter im ZK der KPdSU, Samjatin, bei dem die Ratifizierung des SALT-II-Vertrags und die geplante TNF-Modernisierung der NATO im Vordergrund standen.
- 308** 25.10. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Hille S. 1557
- Gegenstand ist ein Gespräch mit dem Leiter des PLO-Büros in Bonn, Frangieh, über den Selbstmord eines aus der Haft in der Bundesrepublik abgeschobenen Palästinensers.
- 309** 26.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem S. 1560
sowjetischen Botschafter Semjonow
- Im Mittelpunkt stehen die sowjetische Haltung zu SALT II und zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO sowie der Besuch von Ministerpräsident Hua Guofeng in der Bundesrepublik.
- 310** 26.10. Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das S. 1581
Auswärtige Amt
- Jung berichtet über ein Gespräch mit dem Leiter der sowjetischen MBFR-Delegation, Tarassow, zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO und zu deren möglichen Auswirkungen auf die MBFR-Verhandlungen.
- 311** 29.10. Ministerialdirektor Lautenschlager an Botschafter S. 1584
Herbst, Paris
- Angesichts fortschreitender Gespräche über die bilaterale Zusammenarbeit bei der Entwicklung eines Kampfpanzers bittet Lautenschlager, im französischen Außenministerium darauf zu drängen, die Demarche der Bundesregierung vom 15. März zu beantworten.
- 312** 30.10. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit S. 1586
Präsident Carter
- Themen sind die italienische und niederländische Haltung zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO, der amerikanische Vorschlag, eintausend Kernsprengköpfe aus Westeuropa abziehen, der Besuch von Ministerpräsident Hua Guofeng in der Bundesrepublik und der Stand der SALT-II-Ratifizierung.

-
- 313** 30.10. Staatssekretär van Well an die Ständige Vertretung bei S. 1590
der NATO in Brüssel
Van Well übermittelt die Stellungnahme der Bundesrepublik für die bevorstehende Erörterung des integrierten Entscheidungsdokuments zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO.
- 314** 31.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit S. 1594
Premierministerin Thatcher
Erörtert werden der Besuch des Ministerpräsidenten Hua Guofeng in der Bundesrepublik und in Großbritannien, die Verfassungskonferenz über Rhodesien und die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in Ost-Berlin. Darüber hinaus werden die geplante TNF-Modernisierung der NATO sowie der britische Beitrag zum EG-Haushalt behandelt.
- 315** 31.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem S. 1606
britischen Außenminister Carrington
Die Gesprächspartner befassen sich mit der geplanten TNF-Modernisierung der NATO, insbesondere mit der niederländischen Position, sowie mit dem amerikanischen Vorschlag, ein-tausend Kernsprengköpfe aus Westeuropa abzuziehen. Weitere Schwerpunkte sind die Aussichten für eine Europäische Abrüstungskonferenz im Rahmen der KSZE, die Lage im Nahen Osten und in Südostasien sowie die Verfassungskonferenz über Rhodesien in London.
- 316** 31.10. Deutsch-britisches Regierungsgespräch S. 1621
Hauptthemen sind die Verfassungskonferenz über Rhodesien, die geplante TNF-Modernisierung der NATO und der britische Beitrag zum EG-Haushalt.
- 317** 02.11. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1630
Wieck analysiert Äußerungen des sowjetischen Verteidigungsministers Ustinow, des Ersten Stellvertretenden Außenministers Kornienko und des Abteilungsleiters im ZK der KPdSU, Samjatin, zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO.
- 318** 05.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1634
Hoff
Anlässlich eines entsprechenden amerikanischen Ersuchens plädiert Hoff dafür, die private und öffentliche Zusammenarbeit mit Kuba im Wirtschafts- und Finanzbereich weiterhin restriktiv zu handhaben.
- 319** 05.11. Drahterlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1638
Freiherr von Richthofen
Richthofen teilt mit, Bundesminister Genscher habe in einem Schreiben an den sowjetischen Außenminister Gromyko aus

- humanitären Gründen um die Freilassung von Rudolf Heß gebeten.
- 320** 06.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Botschafter Semjonow S. 1641
- Nach einem Ausblick auf die Bundestagswahlen 1980 sprechen Genscher und Semjonow über die geplante TNF-Modernisierung der NATO sowie über SALT II und SALT III.
- 321** 06.11. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1653
- Pauls berichtet, in der Sitzung des Ständigen NATO-Rats sei das aus den Berichten der High Level Group und der Special Group kompilierte „integrierte Entscheidungsdokument“ zur TNF-Modernisierung und zu einem Rüstungskontrollangebot diskutiert worden.
- 322** 07.11. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident van Agt S. 1658
- Schmidt erläutert die Haltung der Bundesregierung zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO, während van Agt auf die Schwierigkeiten der niederländischen Regierung verweist, einen entsprechenden Beschluß innenpolitisch durchzusetzen.
- 323** 08.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel S. 1661
- Themen sind die Lage im Iran nach der Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran, die geplante TNF-Modernisierung der NATO, insbesondere die Haltung der Niederlande, und die Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik und Argentinien im Bereich der friedlichen Nutzung der Kernenergie.
- 324** 09.11. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Schöps S. 1668
- Schöps legt eine Aufzeichnung über ein Gespräch des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Montfort mit dem iranischen Geschäftsträger Navab-Motlagh vor. Unter dem Eindruck der Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran wurde auch über eine mögliche Gefährdung der Botschaft der Bundesrepublik gesprochen.
- 325** 09.11. Ministerialdirektor Blech an Botschafter Thomas, Stockholm S. 1670
- Blech informiert über ein Gespräch mit dem Staatssekretär im schwedischen Außenministerium, Leifland. Gegenstand war die Äußerung des sowjetischen Stellvertretenden Außenministers Semskow bei dessen Besuch in Schweden, die UdSSR werde auf eine TNF-Modernisierung der NATO mit der Stationierung von SS-21-Raketen reagieren.

-
- | | | | |
|------------|--------|--|---------|
| 326 | 09.11. | Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt | S. 1672 |
| | | Herbst erläutert die Motive der französischen Regierung für ein verstärktes Engagement in „Mitteleuropa“. | |
| 327 | 13.11. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager | S. 1677 |
| | | Lautenschlager befürwortet die Ablehnung einer Anfrage der amerikanischen Regierung, die Bundesrepublik möge Israel zu Erprobungszwecken 120-mm-Glattrohrkanonen zur Verfügung stellen. | |
| 328 | 13.11. | Botschafter Pauls, z. Z. Den Haag, an das Auswärtige Amt | S. 1680 |
| | | Pauls berichtet über die Ministersitzung der Nuklearen Planungsgruppe der NATO in Den Haag, bei der über den Stand der Dislozierung von strategischen Waffen in den USA und der UdSSR referiert wurde. Erörtert wurden ferner die geplante TNF-Modernisierung der NATO, insbesondere die niederländische Haltung, und die Ankündigung der USA, eintausend Kernsprengköpfe aus Europa abziehen. | |
| 329 | 14.11. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Dröge | S. 1687 |
| | | Dröge resümiert die Ministersitzung der Nuklearen Planungsgruppe der NATO in Den Haag, bei der die Berichte der High Level Group und der Special Group ohne substantielle Änderungen als Basis für die Beschlüsse zur TNF-Modernisierung und für ein Rüstungskontrollangebot angenommen wurden. | |
| 330 | 14.11. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lücking | S. 1689 |
| | | Lücking bewertet den Besuch des Staatspräsidenten Giscard d'Estaing in Berlin (West) aus deutschlandpolitischer Sicht und im Hinblick auf den besonderen Status der Stadt. | |
| 331 | 14.11. | Botschafter Ritzel, Teheran, an das Auswärtige Amt | S. 1692 |
| | | Ritzel übermittelt einen Bericht über eine Demarche von sieben EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ beim iranischen Außenminister Bani Sadr anlässlich der Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran. | |
| 332 | 15.11. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem zairischen Außenminister Nguza Karl-I-Bond | S. 1698 |
| | | Themen sind die Verfassungskonferenz über Rhodesien in London, Berichte über die Ermordung von Kindern in der Provinz Kasai durch zairische Soldaten sowie die Beziehungen der Bundesrepublik und Zaires zu Angola. | |

- | | | | |
|------------|--------|---|---------|
| 333 | 15.11. | Oberst i. G. Meyer-Plath, Teheran, an das Auswärtige Amt | S. 1705 |
| | | Meyer-Plath analysiert die Motive für die Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran sowie das Verhalten des Ayatollah Khomeini und der iranischen Regierung. | |
| 334 | 15.11. | Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 1707 |
| | | Jung berichtet, die Niederlande und Belgien hätten sich kritisch zu den Vorschlägen der Bundesrepublik und der USA für ein Interimsabkommen bei MBFR geäußert. | |
| 335 | 16.11. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Freiherr von Richthofen | S. 1711 |
| | | Richthofen berichtet über ein Gespräch mit dem Präsidenten des Landessportbundes Berlin, Korber. Der Präsident des NOK, Daume, sei der Auffassung, die UdSSR habe keine Einwände gegen die Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern aus Berlin (West) an den Olympischen Spielen 1980. | |
| 336 | 16.11. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Derix | S. 1712 |
| | | Derix notiert, der Botschaftsrat an der britischen Botschaft in Bonn, Eyers, habe sich kritisch über die protokollarische Gestaltung des Besuchs von Staatspräsident Giscard d'Estaing in Berlin (West) durch Frankreich geäußert. | |
| 337 | 16.11. | Staatssekretär van Well an die Botschaft in Moskau | S. 1714 |
| | | Van Well übermittelt die Antwort des Bundeskanzlers Schmidt auf das Schreiben des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, vom 11. Oktober. Im Mittelpunkt standen die Rede Breschnews in Ost-Berlin und die geplante TNF-Modernisierung der NATO sowie SALT und MBFR. | |
| 338 | 19.11. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Wirtschaftsminister Patt | S. 1718 |
| | | Die Gesprächspartner erörtern den Fortgang der ägyptisch-israelischen Friedensverhandlungen, die wirtschaftliche Situation in Israel, die Beziehungen Israels zu Spanien sowie die Lage im Iran. | |
| 339 | 20.11. | Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem Unterstaatssekretär im amerikanischen Außenministerium, Newsom | S. 1725 |
| | | Van Well und Newsom sprechen über die Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran, das pakistanische Nuklearprogramm und den bevorstehenden Besuch des sowjetischen Außenministers Gromyko in der Bundesrepublik. | |

-
- | | | |
|------------|---|---------|
| 340 | 21.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem norwegischen Außenminister Frydenlund | S. 1731 |
| | Hauptthemen waren die geplante TNF-Modernisierung der NATO sowie der anstehende Besuch des sowjetischen Außenministers Gromyko in der Bundesrepublik. | |
| 341 | 21.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko | S. 1740 |
| | Genscher und Gromyko legen ihre Positionen zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO sowie zu SALT II und SALT III dar. | |
| 342 | 22.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko | S. 1748 |
| | Die Außenminister erörtern die bilateralen Beziehungen, insbesondere im wirtschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlich-technischen Bereich, sowie humanitäre Fragen. | |
| 343 | 22.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko | S. 1759 |
| | Genscher schildert die Sorgen der Bundesregierung angesichts des Ungleichgewichts im Mittelstreckenbereich infolge der Dislozierung von sowjetischen SS-20-Raketen. Gromyko betont dagegen, daß nach wie vor ein Kräftegleichgewicht bestehe. Die Gesprächspartner behandeln weitere Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, so die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in Ost-Berlin, SALT II, die KSZE und MBFR. Außerdem werden die Konflikte im südlichen Afrika angesprochen. | |
| 344 | 23.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko | S. 1770 |
| | Schmidt und Gromyko sprechen über den Besuch des Ministerpräsidenten Hua Guofeng in der Bundesrepublik, die chinesisch-sowjetischen Beziehungen, die Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran, Fragen der Energieversorgung, die innerdeutschen Beziehungen und die geplante TNF-Modernisierung der NATO. | |
| 345 | 23.11. Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Jørgensen | S. 1785 |
| | Jørgensen unterrichtet Schmidt über den Beschluß der dänischen Regierung, die Entscheidung über die TNF-Modernisierung der NATO zu verschieben. Schmidt warnt, daß Dänemark sich isolieren werde. Die Gesprächspartner wenden sich außerdem Fragen der Europapolitik zu. | |

- | | | |
|------------|---|---------|
| 346 | 23.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Fischer | S. 1788 |
| | Fischer schlägt vor, dem Wunsch der argentinischen Regierung nach Lieferung von vier Fregatten aus der Bundesrepublik und der Lizenzfertigung von sechs Korvetten in Argentinien stattzugeben. | |
| 347 | 23.11. Botschafter Munz, Amman, an das Auswärtige Amt | S. 1791 |
| | Munz teilt mit, in Jordanien habe die Besetzung der Großen Moschee in Mekka erhebliche Besorgnis hinsichtlich der Stabilität Saudi-Arabiens und des gesamten Nahen Ostens ausgelöst. | |
| 348 | 26.11. Botschafter Hermes, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 1792 |
| | Hermes berichtet über ein Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister Vance anlässlich der Geiselnahme in der amerikanischen Botschaft in Teheran. | |
| 349 | 27.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Botschaftern al-Ansari (Katar), al-Atassi (Syrien), Guiga (Tunesien) und al-Nimer (Jordanien) | S. 1795 |
| | Die Botschafter betonen, daß der Friedensvertrag zwischen Ägypten und Israel noch kein Schritt zu einer umfassenden Friedenslösung für den Nahen Osten sei, und fordern die Bundesregierung zu einer Intensivierung ihrer Nahost-Politik auf. | |
| 350 | 27.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Fleischhauer | S. 1800 |
| | Fleischhauer erläutert den Stand der Beratungen in der UNO über die von der Bundesrepublik initiierte Konvention gegen Geiselnahme. | |
| 351 | 27.11. Staatssekretär van Well an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel | S. 1804 |
| | Van Well plädiert dafür, in der bevorstehenden Sitzung des Ständigen NATO-Rats zur neuesten Fassung des „integrierten Entscheidungsdokuments“ der NATO positiv Stellung zu nehmen. | |
| 352 | 27.11. Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 1809 |
| | Jung berichtet, der stellvertretende Leiter der polnischen MBFR-Delegation, Prystrom, habe Verständnis für das Anliegen der NATO-Mitgliedstaaten gezeigt, die Datenfrage im Hinblick auf die sowjetischen Streitkräfte zu klären. | |

-
- | | | | |
|------------|--------|---|---------|
| 353 | 28.11. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem ungarischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Marjai | S. 1811 |
| | | Gegenstand des Gesprächs sind die geplante TNF-Modernisierung der NATO, die bilateralen Beziehungen und die wirtschaftliche Lage in Ungarn. | |
| 354 | 28.11. | Drahterlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Holik | S. 1815 |
| | | Holik unterrichtet über ein Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem niederländischen Botschafter van Lynden. Der Botschafter habe sich kritisch zum Vorschlag der Bundesrepublik für ein Interimsabkommen bei MBFR geäußert. | |
| 355 | 29.11. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem südafrikanischen Außenminister Botha | S. 1817 |
| | | Hauptthemen sind die Rhodesien- und Namibia-Frage sowie das Agrémentersuchen für einen südafrikanischen Militärattaché in der Bundesrepublik. | |
| 356 | 29.11. | Botschafter Wickert, Peking, an das Auswärtige Amt | S. 1826 |
| | | Wickert teilt mit, vor dem Hintergrund von Äußerungen des Ministerpräsidenten Karamanlis zur Deutschen Frage bei dessen Besuch in der Volksrepublik China sei der chinesischen Regierung erneut die Haltung der Bundesregierung verdeutlicht worden. | |
| 357 | 01.12. | Botschafter Hermes, Washington, an Ministerialdirigent Montfort | S. 1827 |
| | | Hermes berichtet, er habe den amerikanischen Außenminister Vance darüber unterrichtet, daß der frühere Ministerpräsident Bazargan eine Initiative ergreifen wolle, um Schah Reza Pahlevi zur Rückkehr in den Iran zu bewegen und im Gegenzug die Freilassung der amerikanischen Geiseln zu erreichen. | |
| 358 | 03.12. | Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Bundeskanzleramt | S. 1830 |
| | | Gaus teilt mit, er habe ein Gespräch mit dem Generalsekretär des ZK der SED, Honecker, geführt. Anlaß war eine mündliche Botschaft des Bundeskanzlers Schmidt zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO und zu bilateralen Fragen. | |
| 359 | 04.12. | Aufzeichnung des Oberst i. G. Genschel, Bundeskanzleramt | S. 1835 |
| | | Genschel resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem norwegischen Verteidigungsminister Stoltenberg, bei dem die geplante TNF-Modernisierung der NATO, der SPD-Parteitag in Berlin (West) und der Besuch des sowjetischen Außen- | |

- ministers Gromyko in der Bundesrepublik angesprochen wurden.
- 360** 04.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1838
Vestring
Vestring informiert über die Haltung der UdSSR zur Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran, die weiterhin keine eindeutige Verurteilung erkennen lasse.
- 361** 05.12. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem S. 1841
chinesischen Stellvertretenden Außenminister Song Zhiguang
Themen sind der Besuch des Ministerpräsidenten Hua Guofeng in der Bundesrepublik, die Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran, wirtschaftliche Maßnahmen gegen den Iran und die Lage in Kambodscha, insbesondere die Stellung des Prinzen Sihanouk.
- 362** 05.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1849
Ellerkmann
Ellerkmann faßt die Ergebnisse der Tagung des Europäischen Rats in Dublin zusammen, bei der die britischen Beiträge zum EG-Haushalt, Energiefragen sowie die Lage im Iran und in Kambodscha im Vordergrund standen.
- 363** 06.12. Ministerialdirigent Montfort an die Botschaft in S. 1854
Teheran
Montfort berichtet über seine Reise in die USA, bei der ein Schreiben des früheren Ministerpräsidenten Bazargan an Schah Reza Pahlevi hinsichtlich der Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran übergeben werden sollte.
- 364** 06.12. Botschafter Herbst, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1856
Herbst bittet um Mitteilung, ob bei den deutsch-französischen Konsultationen am 15. November eine abschließende Ausfuhrregelung für einen von der Bundesrepublik und Frankreich gemeinsam geplanten Kampfpanzer getroffen worden sei.
- 365** 07.12. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem S. 1858
marokkanischen Botschafter Iraqui
Während Iraqui die marokkanische Haltung zum Westsahara-Konflikt darlegt, verweist Genscher auf eine auch von Marokko eingebrachte Resolution der UNO-Generalversammlung, in der die Bundesregierung wegen angeblicher nuklearer Zusammenarbeit mit Südafrika verurteilt wurde.

-
- | | | |
|------------|--|---------|
| 366 | 07.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 1863 |
| | Blech notiert, im Politischen Ausschuß der NATO auf Gesandtenebene sei Einigung über eine Verhandlungsweisung für ein Zwischenergebnis bei MBFR erzielt worden. | |
| 367 | 07.12. Drahterlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Vestring | S. 1869 |
| | Vestring teilt mit, schon vor der Besetzung der Großen Moschee in Mekka habe es in Saudi-Arabien Unruhen gegeben. Der Versuch der Destabilisierung des Königshauses sei aber gescheitert. | |
| 368 | 09.12. Botschafter Ritzel, Teheran, an das Auswärtige Amt | S. 1871 |
| | Ritzel erörtert mögliche Konsequenzen einer Beteiligung der Bundesrepublik an Wirtschaftssanktionen gegen den Iran und gibt Anregungen für das weitere Vorgehen im Hinblick auf die Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran. | |
| 369 | 10.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1876 |
| | Pauls berichtet über die Sitzung der Eurogroup der NATO auf Ministerebene, bei der strategische Fragen und die geplante TNF-Modernisierung diskutiert wurden. | |
| 370 | 11.12. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance | S. 1878 |
| | Im Mittelpunkt stehen die Besetzung der amerikanischen Botschaft in Teheran und die Frage von Wirtschaftssanktionen gegen den Iran. | |
| 371 | 11.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Staden, Bundeskanzleramt | S. 1884 |
| | Staden resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt und des Bundesministers Genscher mit Ministerpräsident van Agt und dem niederländischen Außenminister van der Klaauw über die Haltung Belgiens und der Niederlande zur geplanten TNF-Modernisierung der NATO. | |
| 372 | 12.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1888 |
| | Pauls berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC) der NATO auf Ministerebene, bei der die Verteidigungshilfe für Portugal und die Kosten für Luftfrühwarnsysteme erörtert wurden. | |

- 373** 12.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1892
- Pauls resümiert das Ergebnis der gemeinsamen Konferenz der Außen- und Verteidigungsminister der NATO-Mitgliedstaaten in Brüssel, auf der der NATO-Doppelbeschluß verabschiedet wurde.
- 374** 13.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1894
- Stabreit informiert über eine Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ in Dublin. Erörtert wurden die Lage im Nahen Osten, insbesondere im Iran, die Bemühungen um eine Wiederaufnahme des Europäisch-Arabischen Dialogs sowie die Situation in Rhodesien und Kambodscha.
- 375** 13.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1899
- Pauls berichtet über die Positionen der NATO-Mitgliedstaaten zum NATO-Doppelbeschluß, wie sie auf der gemeinsamen Konferenz der Außen- und Verteidigungsminister in Brüssel deutlich wurden.
- 376** 13.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1902
- Pauls setzt seinen Bericht über die Diskussion zum NATO-Doppelbeschluß auf der gemeinsamen Konferenz der Außen- und Verteidigungsminister der NATO-Mitgliedstaaten in Brüssel fort.
- 377** 13.12. Ministerialdirektor Blech, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt S. 1905
- Blech informiert über ein Gespräch der vier Außenminister, Carrington, François-Poncet, Genscher und Vance, im Vorfeld der NATO-Ministerratstagung in Brüssel zu möglichen Sanktionen gegen den Iran.
- 378** 13.12. Ministerialdirektor Blech, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt S. 1909
- Blech informiert über die NATO-Ministerratstagung in Brüssel. Erörtert wurden der NATO-Doppelbeschluß, der Vorschlag für ein MBFR-Interimsabkommen und die Vorbereitungen für die KSZE-Folgekonferenz in Madrid.
- 379** 13.12. Ministerialdirektor Blech, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt S. 1913
- Blech berichtet über ein Gespräch auf der Ebene der Politischen Direktoren zur Vorbereitung des Vierertreffens der Außenminister über Deutschland- und Berlinfragen am Vorabend

der NATO-Ministerratstagung in Brüssel. Im Zentrum standen die Beziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und Berlin (West) sowie zwischen der Bundesrepublik und der DDR, ferner eine Beurteilung der Lage von Berlin (West).

- | | | |
|------------|--|---------|
| 380 | 13.12. Ministerialdirektor Blech, z. Z. Brüssel, an das
Auswärtige Amt | S. 1919 |
| | Blech unterrichtet über das deutschlandpolitische Vierertreffen der Außenminister am Vorabend der NATO-Ministerratstagung in Brüssel sowie über dessen Vorbereitung durch die Politischen Direktoren. Gesprächspunkte der Direktoren waren die Beziehungen zwischen Frankreich und der DDR, Charterflüge nach Berlin-Schönefeld sowie die Kommunikations- und Verkehrsverbindungen zwischen Berlin (West) und der Bundesrepublik. Die Minister konzentrierten sich auf die innerdeutschen Beziehungen, maßgeblich auf ein Treffen des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Generalsekretär des ZK der SED, Honecker. | |
| 381 | 14.12. Bundeskanzler Schmidt an Ministerpräsident
Karamanlis | S. 1924 |
| | Schmidt greift Anregungen von Karamanlis zu einer Reform der EG-Institutionen auf und bezieht Stellung zu dessen Äußerungen über eine Wiedervereinigung Deutschlands. | |
| 382 | 18.12. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Freiherr von
Stein | S. 1926 |
| | Stein legt eine Aufzeichnung zur Vorbereitung eines Kabinettsbeschlusses über Wirtschaftssanktionen gegen den Iran vor. | |
| 383 | 18.12. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt | S. 1931 |
| | Wieck übermittelt Informationen der amerikanischen Botschaft in Moskau zum sowjetischen militärischen Engagement in Afghanistan. | |
| 384 | 18.12. Brigadegeneral von Ondarza, Washington, an das
Auswärtige Amt | S. 1933 |
| | Ondarza gibt Erkenntnisse des militärischen Nachrichtendienstes der USA zur Verlegung sowjetischer Streitkräfte nach Afghanistan wieder. | |
| 385 | 18.12. Botschafter Hermes, Washington, an das Auswärtige
Amt | S. 1936 |
| | Hermes übermittelt Informationen aus dem amerikanischen Außenministerium über die Stärke der nach Afghanistan verlegten sowjetischen Streitkräfte. | |

- | | | | |
|------------|--------|--|---------|
| 386 | 19.12. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Staden, Bundeskanzleramt | S. 1937 |
| | | Staden notiert den Inhalt eines Gesprächs des Bundeskanzlers Schmidt und des Bundesministers Genscher mit dem polnischen Außenminister Wojtaszek, in dessen Mittelpunkt der NATO-Doppelbeschuß und bilaterale Fragen standen. | |
| 387 | 19.12. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lücking | S. 1945 |
| | | In einer Leitlinie für Gespräche mit Journalisten bewertet Lücking das politische Engagement der DDR in Afrika. | |
| 388 | 21.12. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Botschafter Semjonow | S. 1949 |
| | | Im Zentrum der Unterredung stehen der NATO-Doppelbeschuß und die MBFR-Verhandlungen. | |
| 389 | 21.12. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel | S. 1956 |
| | | Erörtert werden eine Befassung des UNO-Sicherheitsrats mit Wirtschaftssanktionen gegen den Iran sowie die Aussichten für Maßnahmen auf freiwilliger Basis. | |
| 390 | 21.12. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech | S. 1960 |
| | | Blech vermerkt erste Reaktionen der Warschauer-Pakt-Mitgliedstaaten auf den Vorschlag für ein Interimsabkommen bei MBFR und für begleitende Maßnahmen. | |
| 391 | 24.12. | Botschafter Ritzel, Teheran, an das Auswärtige Amt | S. 1963 |
| | | Ritzel berichtet, er habe dem ehemaligen Ministerpräsidenten Bazargan ein amerikanisches Papier mit Überlegungen zu einer Lösung der Krise um die besetzte amerikanische Botschaft in Teheran übergeben. Bei dessen Erörterung sei auch eine mögliche Vermittlerrolle der Bundesregierung angesprochen worden. | |
| 392 | 27.12. | Runderlaß des Ministerialdirigenten Freiherr von Stein | S. 1968 |
| | | Stein unterrichtet darüber, daß die Bundesregierung Banken und Ölgesellschaften empfohlen habe, die amerikanischen Vorschläge für freiwillige Wirtschaftssanktionen gegen den Iran umzusetzen. | |
| 393 | 28.12. | Vortragende Legationsrätin Wannow an die Botschaft in Moskau | S. 1970 |
| | | Wannow teilt mit, das Auswärtige Amt sei durch Botschafter Semjonow über die sowjetische Intervention in Afghanistan in Kenntnis gesetzt worden. | |

-
- | | | | |
|------------|--------|---|---------|
| 394 | 31.12. | Botschafter Berninger, Kabul, an das Auswärtige Amt | S. 1972 |
| | | Berninger äußert sich zu möglichen Folgen der sowjetischen Intervention in Afghanistan für die Beziehungen der Bundesrepublik zu Afghanistan und zur UdSSR. | |
| 395 | 31.12. | Gesandter Berendonck, Moskau, an das Auswärtige Amt | S. 1975 |
| | | Berendonck resümiert eine Unterrichtung durch den amerikanischen Botschafter in Moskau, Watson, über den Briefwechsel zwischen Präsident Carter und dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, nach der sowjetischen Intervention in Afghanistan. | |